

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Pressebild Special Olympics

3 | Bereit für die Spiele

2 Das grosse Schnitzen

Kreative Köpfe gestalten Krippenfiguren aus Holz

5 Stress in der Kirche

Was belastet Seelsorgende?
Ein Seminar hilft weiter

6 «Ohne Frauen geht es nicht»

Ein Pilotprojekt im Bistum Basel stärkt Frauen in der Kirche

Bald fliegen die Holzspäne

In Zug-Walchwil schnitzen Engagierte eigene Krippenfiguren

EDITORIAL

Philipp E. Gietl

Koordinator Kirchenmusik und Kirchenmusiker St. Michael, Zug



Quelle: Klaus Pichler Photographie

ALLES, WAS ATMET ...

Pfingsten und Fronleichnam – zwei Feste, die auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein könnten. Und doch verbindet beide eine gemeinsame Bewegung: das Hinausgehen ins Offene, die Bereitschaft, etwas Neues zu entdecken.

Pfingsten war für die Jünger ein radikaler Neuanfang. Sie verliessen das verschlossene Zimmer ihrer Angst und traten hinaus – mit einer neuen Sprache, einer neuen Kühnheit. Der Heilige Geist ist kein Geist des Verharrens. Fronleichnam lädt dazu ein, das Vertraute neu zu sehen. Wenn die Prozession durch die Gassen zieht, ist das eine Einladung zum Staunen: Schau hin. Hier. Christus mitten im Alltag.

Vor mehr als zwanzig Jahren erklang an Fronleichnam eine neue Musik zum ersten Mal: die «Zuger Fronleichnamsmesse» von Sales Kleeb. Was damals neu war, ist heute Teil der kirchenmusikalischen Tradition der katholischen Kirchgemeinde Zug.

Und nun geschieht es wieder. Wieder Fronleichnam. Wieder eine Uraufführung. Die vier Zuger Stadtkirchenchöre, ein Instrumentalensemble, die Erstkommunionkinder und vier Solistinnen und Solisten machen die Messe «Alles, was atmet...» von Martin Völlinger auf dem Landsgemeindeplatz unter der Leitung von Armon Caviezel das erste Mal hörbar. Kommen Sie. Hören Sie das Vertraute neu. Entdecken Sie die noch nie gehörte Musik.

Krippenprojekt gestartet: Neun Hobbyschnitzerinnen und -schnitzer aus dem Pastoralraum Zug-Walchwil erwecken eine neue Krippe zum Leben. Im Rahmen des Franziskusjahres schnitzen sie bis zur Weihnachtszeit grosse Krippenfiguren aus Holz.

Eine einfache Futterkrippe, Tiere im Stall und Menschen, die staunend im Halbdunkeln stehen: Als der heilige Franziskus von Assisi im Jahr 1223 in Greccio die erste Krippenfeier gestaltete, wurde die Geburt von Jesus für viele erstmals unmittelbar erlebbar. Aus diesem Ursprung entwickelte sich eine weltweite Tradition, die bis heute in vielfältigen Formen weiterlebt – auch im Pastoralraum Zug-Walchwil.

Hier erwecken nun neun Männer und Frauen eine neue Krippe zum Leben, indem sie rund einen Meter hohe Krippenfiguren aus Holzstämmen schnitzen. So verleihen sie der Weihnachtsgeschichte eine neue Gestalt und eine persönliche Note.

MIT VIEL HINGABE AM WERK

Anfang April trafen sich die Hobbyschnitzerinnen und -schnitzer erstmals mit dem Cha-

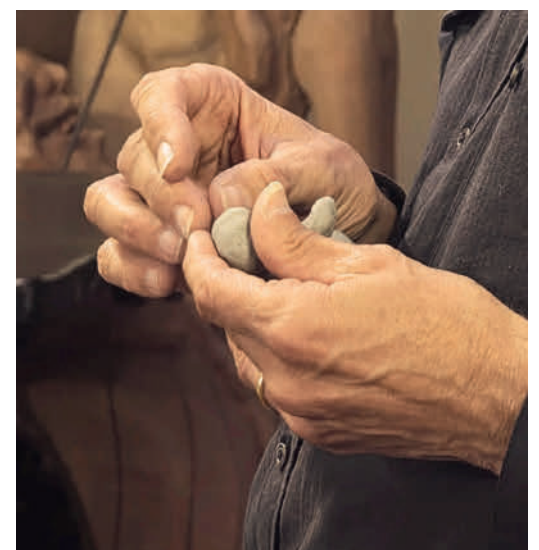
mer Holzbildhauer Daniel Züsli. Dies, um die ersten Schritte zu besprechen und die Arbeit aufzuteilen. Auch wenn die Weihnachtszeit noch Monate entfernt ist, wurde bereits deutlich, mit wie viel Engagement und Hingabe die Beteiligten ans Werk gehen. Dabei ergab sich die Gelegenheit, Einblick in die Beweggründe und Inspirationen der Teilnehmenden zu gewinnen. Besonders eindrücklich war zu hören, wie sie die vertrauten Figuren der Krippe neu interpretieren möchten – teils bewusst ungewohnt, teils überraschend anders und stets mit dem Anspruch, zum Nachdenken anzuregen. So steht etwa die Figur des Josef im Fokus einer neuen Interpretation: Sie soll nicht nur klassisch als stiller Begleiter erscheinen, sondern stärker als aktive, prägende Figur der Szene verstanden werden.

Anlässlich des 800-Jahr-Jubiläums von Franziskus von Assisi lädt das Projekt dazu ein, die Krippentradition nicht nur handwerklich, sondern auch geistlich neu zu entdecken. Den Höhepunkt bildet die Vernissage der Krippenfiguren am 5. Dezember. Sie bietet die Gelegenheit, die unterschiedlichen künstlerischen Zugänge zu erleben – und die Weihnachtsgeschichte vielleicht mit neuen Augen zu sehen.

- [ERIN ZIMMERMANN /](#)
- [REDAKTION PFARREIBLATT](#)



Holzbildhauer Daniel Züsli erzählt von den Grundlagen des Holzschnitzens (Fotos: Erin Zimmermann).



Hände eines Teilnehmenden beim Formen von Plastilin für das Krippenfigurenprojekt.

Übernachten im «Hotel Pfarreizentrum»

Zuger Pfarreizentren werden zu Schlafstätten für Athletinnen und Athleten von Special Olympics

Special Olympics, die grösste Sportbewegung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, kommt für ihre «Summer Games» nach Zug – und die Kirche ist mittendrin: Wie aus drei Pfarreizentren bald ein Hotel wird – und warum manche AthletInnen mit eigenem Bett anreisen.

.....

Nachts im Pfarreisaal: Wo für gewöhnlich abends beschauliche Ruhe einkehrt, geht es vom 28. bis 31. Mai etwas lebhafter zu und her. Die drei Pfarreizentren St. Johannes, Gut Hirt und St. Michael in Zug bekommen Besuch – und das nicht zu knapp. 200 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz übernachten hier schon bald im Rahmen der Special Olympics National Summer Games. Insgesamt sind rund 2000 Sportlerinnen und Sportler mit einer geistigen Beeinträchtigung Teil des Grossanlasses in Zug. Weil übernachten im Hotel nicht für alle möglich ist, rüstet die Katholische Kirche der Stadt Zug als Official Partner drei Pfarreizentren zu Unterkünften um. Diese stehen den Teilnehmenden kostenlos zur Verfügung.

SCHWÄCHERE UNTERSTÜTZEN

Der Aufwand, um die 200 Schlafplätze einzurichten, sei nicht unerheblich, sagt Kirchenrat Stefan Hegglin. «Doch wir haben gemeinsam alle Hebel in Bewegung gesetzt, um diesen grossartigen Anlass mitzutragen.» Die Kirche möchte damit ein Zeichen für Inklusion setzen. «Wir sind achtsam gegenüber unseren Mitmenschen und unterstützen auch die Schwächeren der Gesellschaft.» Daher sei es selbstverständlich, einen Beitrag zum Gelingen der Spiele zu leisten.

Auf ein wenig Erfahrung kann die Katholische Kirche bereits zurückgreifen: Bereits beim Jodlerfest Zug vor drei Jahren verwandelten sich Zuger Pfarreizentren kurzzeitig in Massenzeltlager. Ähnlich wie damals liefert der Zivilschutz auch diesmal die Matratzen, um am Boden eine einfache Schlafstätte ein-



«Herzlich willkommen!» Kirchenrat Stefan Hegglin (rechts) mit Céline Graf und Visar Reshani vom Hauswartteam der Pfarreizentren zeigen einen der künftigen Schlafsäle, hier in St. Michael (Foto: Ramona Nock).

zurichten. Es gibt aber auch Athletinnen und Athleten, die in einem Bett schlafen werden, sagt Céline Graf vom Hauswartteam. Dies betreffe rund zehn Personen, die aus verschiedenen Gründen nicht am Boden liegen könnten. «Für sie organisiert Special Olympics ein Bett, das wir in den Pfarreizentren neben den Matratzen platzieren.»

SCHLAFSAAL FÜR FAST 70 PERSONEN

Insgesamt stehen für die Unterkunft der Teilnehmenden und ihrer Coaches in den Pfarreizentren acht Räume zur Verfügung. Der grösste Schlafsaal bietet Platz für knapp 70 Matratzen. «Es gibt getrennte Schlafräume für Frauen und Männer; und behindertengerechte Toiletten finden sich schon jetzt in allen Pfarreizentren», ergänzt Céline Graf.

Duschen können die Sportlerinnen und Sportler in der näheren Umgebung. Im Pfarreizentrum Gut Hirt etwa befindet sich die Schule mit Turnhalle und sanitären Anlagen in Gehdistanz. Duschen und natürlich WCs finden sie aber auch an den Austragungsorten der Wettkämpfe.

Die Pfarreizentren werden erst kurz vor Beginn der Spiele zu Schlafstätten, schildert sie. Denn in den meisten finden bis kurz zuvor verschiedenste Anlässe statt. Rechtzeitig zum Startschuss aber stünden die Pfarreizentren «ganz im Zeichen von Special Olympics».

• [RAMONA NOCK](#)
www.zug2026.ch

MOBILE KAPELLE

Die Katholische Kirche Stadt Zug ist während der Special Olympics National Summer Games 2026 an ihrem Stand im Olympischen Dorf mit einem Zelt und einer mobilen Kapelle präsent. Das fahrbare Gotteshaus wurde vor einigen Jahren nach den Plänen eines eigens gegründeten Vereins gebaut. Die mobile Kapelle ist eine Holzkonstruktion im rustikalen Tiny-House-Stil. Im Innern finden sich Kerzen zum Anzünden sowie ein Raum für Gespräche oder persönliches Innehalten.

www.die-kapelle.ch
• [RED](#)

Nach Sturz von Skulptur: Kirche wird saniert

Nachdem eine Steinfigur von der Fassade abfiel, wird die Kirche St. Oswald in Zug restauriert

Vor rund zwei Jahren löste sich die Sandsteinfigur des Heiligen Wolfgang von der über 500 Jahre alten Kirche St. Oswald in Zug und kippte auf den Vorplatz. Abklärungen zeigen nun: Mehrere Stellen der Fassade sind kaputt und müssen restauriert werden.

Er ist rund 250 Kilo schwer – und fiel in der Weihnachtszeit 2023 vor der Kirche St. Oswald in Zug auf den Boden: Die Rede ist vom Heiligen Wolfgang aus Sandstein, der beim Sturz von der Fassade unter anderem am Kopf beschädigt wurde. Passanten kamen glücklicherweise keine zu Schaden. Nun aber muss die historische Kirche umfassend restauriert werden, teilt die Katholische Kirche Stadt Zug mit. Sie gab nach dem Vorfall umfassende Abklärungen in Auftrag.

Als Sofortmassnahme wurden nach dem Sturz die beiden Strebe Pfeiler der Westfassade eingestützt. Gleichzeitig untersuchte ein Experte die übrigen Skulpturen an der Fassade. Auch diese waren stark gealtert. Sicherheitshalber



Die Figur Bruder Klaus wurde in einem ersten Schritt mit Spanngurten fixiert (Foto: zVg).

wurden sie mit Spanngurten fixiert und später entfernt, aktuell lagern sie im Lapidarium im Untergrund der Kirche St. Michael. Es folgte eine umfassende Prüfung der Sandsteinkirchen St. Michael, St. Oswald und der Liebfrauenkapelle.

Inzwischen liegen die Ergebnisse vor: Konsolen, Figuren, Baldachine und Strebe Pfeiler an Chor und Seitenschiffen der Kirche St. Oswald müssen restauriert werden. Dank eines Spezialfonds konnten bereits wichtige Massnahmen erfolgen. So wurden auch die Portale der Liebfrauenkapelle mit ihren Volutenengeln restauriert.

An der Kirche St. Oswald galt es, das Gewicht der noch an der Fassade verbliebenen Figuren von den tragenden Konsolen zu entkoppeln. Fachpersonen haben eine Lösung entwickelt, bei der die Konsolen künftig nur noch ihr Eigengewicht tragen.

Diese Massnahme wurde bereits an zwei Strebe Pfeilern beim Chor sowie am südlichen Seitenschiff umgesetzt. In den Jahren 2026 und 2027 sollen die Arbeiten auf die übrigen Strebe Pfeiler ausgeweitet werden.

Eine interdisziplinäre Expertengruppe berät derweil über den Umgang mit den Figuren, die 2024 abgenommen werden mussten. Die Involvierten gehen davon aus, dass die Skulpturen nischen an den Strebe Pfeilern noch für längere Zeit leer bleiben werden.

• REDAKTION PFARREIBLATT

WAS MICH BEWEGT

DAS BESTE FRÜHSTÜCK

Als ich ein Kind war, nahm mich meine Grossmutter jeden Sonntag zusammen mit meinen drei Brüdern mit in die Kirche. Eines Tages versprach sie uns nach der Messe das «beste Frühstück». Voller Vorfreude dachten wir an ein Restaurant oder eine Einladung. Doch nach der Messe gingen wir einfach nach Hause. Auf unsere irritierten Fragen sagte sie ruhig: «Ihr habt es schon bekommen.» Erst dann erklärte sie: Die Heilige Kommunion sei das beste Frühstück.

Meine Grossmutter war keine Theologin. Doch in ihrer einfachen Sprache lag eine tiefe Wahrheit: Die Eucharistie ist das Brot des Lebens. Sie stärkt uns, gibt Orientierung und trägt uns im Alltag.

Diese Erinnerung bewegt mich bis heute. Gerade in einer Zeit, in der in vielen Pastoralräumen und Pfarreien Erstkommunion gefeiert wird, zeigt sich, wie wichtig es ist, den Glauben in verständlicher Sprache weiterzugeben. Nicht Komplexität überzeugt, sondern das, was das Herz erreicht.

Dankbar denke ich auch an Papst Franziskus, der am 21. April 2025 verstorben ist. Auch er fand einfache Worte für grosse Wahrheiten und nannte die Eucharistie «Brot für Sünder und Nahrung für Engel».

Ein herzlicher Dank gilt allen, die mit einfachen Worten und durch ihr Handeln den Glauben weitergeben. Möge dieses «beste Frühstück»



Quelle der Hoffnung und Kraft bleiben – gerade in unserer herausfordernden Zeit.

• DR. VALENTINE KOLEDoye,
BISCHOFSVIKAR
BISCHOFSVIKARIAT ST. URS

Stress in der Kirche – wie sich schützen?

Auch Seelsorgende erleben Stress. Ein Seminar zeigt, wie sie Überlastung vermeiden können

Kirchliche Mitarbeitende haben oft hohe moralische Ansprüche an sich selbst. Der Theologe und Journalist Norbert Bischofberger hilft Seelsorgenden im Bistum Basel, sich vor einem Burnout zu schützen.

Stress und Burnout würde man von aussen betrachtet im kirchlichen Kontext nicht unbedingt erwarten. Täuscht dieser Eindruck?

NORBERT BISCHOFBERGER: Ja, dieser Eindruck täuscht. Auch kirchliche Mitarbeitende erleben oft Stress. Die Situation ist durchaus vergleichbar mit anderen Berufsgruppen. Die Aufgaben im kirchlichen Umfeld sind vielfältig und anspruchsvoll. Viele arbeiten unregelmässig und an Wochenenden. Dies erschwert die Vereinbarkeit von Beruf und Partnerschaft und Familie. Manche erleben einen Widerspruch zwischen dem Pfarreialltag mit vielen Events und Gottesdiensten und der Botschaft Jesu, einfach für die Menschen da zu sein. Das kann sehr belastend sein.

Mit welchen Anliegen aus der Seelsorge kommen die Teilnehmenden des Seminars zu Ihnen? Was führt zu «Stress in der Kirche»?

Viele berichten von Konflikten in Teams oder unklaren Führungsstrukturen, die sie verunsichern. Häufig geht es auch um Erwartungen von Freiwilligen oder Kirchenräten und die Frage, wie viel Information sie erhalten sollen. Hinzu kommen knappe Ressourcen, sinkende Mitgliederzahlen, die Angst vor Gemeindefusionen oder Berichte von sexuellen Übergriffen im kirchlichen Umfeld.

Wo liegen hier die Unterschiede zu anderen Berufsgruppen?

Kirchliche Mitarbeitende identifizieren sich oft besonders stark mit ihrer Aufgabe. Sie haben hohe moralische Ansprüche an sich selbst und wollen «für alle da sein». Das erschwert es, sich abzugrenzen und eigene Bedürfnisse wahrzunehmen. Generell sind



Getrübter Blick: Auch Mitarbeitende der Kirche kennen Stress und Überlastung am Arbeitsplatz (Symbolbild: Christine Limmer, Pfarrbriefservice.de).

jedoch Konflikte im Team oder mit Vorgesetzten, Führungsprobleme und mangelnde Kommunikation und Arbeitsorganisation die grössten Stressoren. Das gilt in der Seelsorge und für andere Berufsgruppen.

Wie können Sie den Teilnehmenden helfen, Stress in der pastoralen Arbeit zu reduzieren?

Wir arbeiten mit Modellen, die helfen, Situationen besser zu verstehen und handlungsfähig zu bleiben. Der «Konflikt-Radar» zeigt etwa, wie man Konflikte aktiv und deeskalierend angehen kann. Das «Eisenhower-Modell» hilft, Aufgaben nach Wichtigkeit und Dringlichkeit zu ordnen und Überlastung zu vermeiden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf persönlichen Resilienzstrategien: Grenzen setzen, innere Antreiber erkennen und Erlaubersätze formulieren. Auch genügend Bewegung, Schlaf und soziale Kontakte gehören zur Stressprävention.

Sie sind selber Theologe. Inwiefern hilft Ihnen dies, die Anforderungen der Arbeit in Pfarrei und Seelsorge nachzuvollziehen – und Tipps zu geben?

Als Journalist habe ich den Blick von aussen. Aus Recherchen und Gesprächen mit Seelsorgerinnen und kirchlichen Mitarbeitern kenne ich die Dynamiken in Pfarreien und

Bistümern, die Erwartungen der Gläubigen und die Herausforderungen der Zusammenarbeit mit Freiwilligen. Dadurch kann ich Methoden so vermitteln, dass sie im kirchlichen Alltag wirklich anwendbar sind. Und ich weise gerne auf die Spiritualität als wertvolle Ressource bei der Stressprävention hin.

• **INTERVIEW: RAMONA NOCK**

«Stress, Burnout, innere Kündigung: Resilienzstrategien für die pastorale Arbeit»: 30. November 2026, Bischöfliches Ordinariat in Solothurn. Kosten: 170 CHF inkl. Verpflegung. Infos + Anmeldung:

www.lernplattformreligion.ch

NORBERT BISCHOFBERGER

Norbert Bischofberger ist promovierter Theologe, Journalist, Familienvater und freiberuflich als Moderator, Referent, Coach SCA und Betrieblicher Mentor tätig. In einem Teilzeitpensum arbeitet er als Redaktor und Teamcoach bei Schweizer Radio und Fernsehen SRF.

• **RED**



Bistum will Frauen in der Kirche stärken

Mehr Frauen in kirchlichen Führungspositionen: Pilotprojekt der Bistümer Basel und St. Gallen

«Ohne Frauen geht es nicht!», finden Bischof Felix Gmür und sein St. Galler Kollege Beat Grögli. Damit Frauen künftig in kirchlichen Leitungen nicht mehr unterrepräsentiert sind, starten die Bistümer im Herbst gemeinsam ein Mentoring-Programm.

Frauen sind in kirchlichen Leitungsaufgaben unterrepräsentiert. Die Bistümer St. Gallen und Basel wollen dies ändern und nehmen im Herbst dieses Jahres am Programm «Kirche im Mentoring – Frauen steigen auf» des deutschen Hildegardis-Vereins teil. Dies teilen die beiden Bistümer in einer gemeinsamen Medienmitteilung mit.

Mit dem Vorhaben wollen die Verantwortlichen die Rolle der Frau in der Kirche stärken und die männlich geprägte Organisationskultur überdenken und weiterentwickeln. Bischof Felix Gmür (Bistum Basel) und Bischof Beat Grögli (Bistum St. Gallen) möchten in diesem Bereich etwas bewegen: «Ohne Frauen geht es nicht!», werden sie in der Mitteilung zitiert. «Es ist uns ein Anliegen, das Thema systemisch anzuschauen; es geht um Diversität, passende Strukturen und um die Personal-/Fachkräfteentwicklung der Kirche in den kommenden Jahren.»

MONATLICHE TREFFEN

Das Mentoring dauert zwölf Monate. Während dieser Zeit sind vier gemischte Lern tandems aus beiden Bistümern gemeinsam unterwegs. Sie bestehen jeweils aus einer Mentorin (einer Frau, die bereits eine kirchliche Führungsrolle innehat), und einer begleiteten Person (Mentee). Während eines Jahres treffen sich die Tandems zu monatlichen Gesprächen.

Zum Programm gehören ausserdem Seminare und Online-Kurse zu Führung, Kommunikation, Selbstmanagement und Intervision sowie ein Praxisprojekt, heisst es auf der Website des theologisch-pastoralen Bildungsinstituts, welches das Ganze koordiniert.



Hier entlang: Das Bistum Basel will künftig mehr Frauen in Führungspositionen (Symbolbild: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de).

Die begleitete Person könne so ihre eigenen beruflichen Ziele klären, Rückmeldungen zu Führungsverhalten und Stärken erhalten, ein Netzwerk aufbauen und Verantwortung in einem Praxisprojekt erproben. Auch Mentorinnen und Mentoren könnten ihr eigenes Führungsverhalten reflektieren und sich weiter vernetzen.

AUSTAUSCH UND VERNETZEN

Das Tandem funktioniere als «vertrauensvolle Lernpartnerschaft, die auf Erfahrungsaustausch und persönlicher Entwicklung basiert», fassen die Bistümer Basel und St. Gallen zusammen. Das Mentoringprogramm sei überdies eine gute Gelegenheit für Mentees und Mentorinnen sowie Personalverantwortliche, sich überdiözesan auszutauschen und zu vernetzen.

Nach dem Pilotjahr wird das Ergebnis evaluiert und über eine Fortsetzung entschieden. Dabei gehe es auch darum, die Finanzierung weiterer Durchgänge zu klären.

Das Mentoring-Programm geht zurück auf den deutschen Hildegardis-Verein. Dieser führt es in Zusammenarbeit mit den deutschen

Bischöfen seit 2016 durch. Mehr als 260 angehende Führungskräfte haben das Mentoring bisher abgeschlossen. Seit diesem Jahr können erstmals auch kirchliche Institutionen ausserhalb Deutschlands teilnehmen.

• **REDAKTION PFARREIBLATT ZUG / PFARRBLATT BERN**

BAD SCHÖNBRUNN

ABSCHIED VOM LASSALLE-HAUS

Nach fast 100 Jahren in Bad Schönbrunn werden die Jesuiten im Juni 2026 das Lassalle-Haus in Bad Schönbrunn verlassen. Der Hotellerie- und Gastronomiebetrieb des Hauses wurde bereits im vergangenen Sommer geschlossen.

Zum Abschied der Jesuiten findet am Pfingstsonntag im Lassalle-Haus der letzte Gottesdienst statt:

So, 24. Mai, 11 Uhr, Eucharistiefeier und offizieller Abschied der Jesuiten vom Lassalle-Haus Bad Schönbrunn.

• **RED**

Nationaler Gebetstag für Missbrauchsoffer

Die Ankündigung der Schweizer Bischofskonferenz löst nicht nur Zustimmung aus

Die Schweizer Bischofskonferenz führt den 18. November als Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs ein. Bei Betroffenen löst dies gemischte Gefühle aus.

.....

Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) hat kürzlich beschlossen, einen Gebetstag einzuführen für Menschen, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind.

Gemäss Bistum Basel folgt die SBK damit dem Aufruf des verstorbenen Papstes Franziskus, der einen solchen Gebetstag angeordnet habe. Im Einklang mit den italienischen und deutschen Bischofskonferenzen empfiehlt die SBK den 18. November als Datum. Dies ist der «Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch». Ein entsprechender Hinweis soll in den liturgischen Kalender für das Kirchenjahr 2026/27 aufgenommen werden.

KRITIK VON BETROFFENEN

Die Interessengemeinschaft für Missbrauchsbetroffene im kirchlichen Umfeld (IG MikU) reagiert mit gemischten Gefühlen auf diese Ankündigung, wie Präsidentin Vreni Peterer auf Nachfrage schreibt. Grundsätzlich sei es wichtig, dass das Thema sexueller Missbrauch sichtbar bleibe und im kirchlichen Kontext Raum erhalte. Irritiert ist die IG jedoch darüber, dass sie als Betroffenenorgani-



Ein nationaler Gebetstag könne ein wichtiges Zeichen sein – müsse aber entsprechend eingebettet werden, sagen Betroffene (Foto: Olivia Schäfer, Pfarrbriefservice.de).

sation vom Bistum Basel im Vorfeld weder informiert noch einbezogen wurde, «obwohl Seelsorgeteams nun dazu aufgefordert werden, mit uns Kontakt aufzunehmen.» Im Gegensatz dazu sei das Bistum St. Gallen frühzeitig auf sie zugekommen, «um im Austausch zu erfahren, was wir als Betroffenenorganisation von einem solchen Gebetstag halten.» Ein solcher Tag könne ein wichtiges Zeichen sein, «wenn er Teil eines glaubwürdigen, umfassenden Engagements ist: Aufarbeitung, Anerkennung von Verantwortung, konkrete

Unterstützung für Betroffene und strukturelle Veränderungen.» Ohne diese Einbettung bestehe jedoch die Gefahr, dass er als Feigenblatt wahrgenommen werde. Dies auch angesichts des Zeitpunkts, so Peterer: Im Dezember kommt die Hauptstudie zu sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche der Schweiz zum Abschluss. Ein Gebetstag kurz davor könnte den Eindruck einer symbolischen Handlung erwecken.

• SYLVIA STAM, PFARRBLATT BERN
(GEKÜRZTE VERSION)

IG WILL SCHWEIZWEITEN DACHVERBAND INS LEBEN RUFEN

Die Interessengemeinschaft für Missbrauchsbetroffene im kirchlichen Umfeld (IG-MikU) will einen nationalen Dachverband gründen. Dies zusammen mit den Partnerorganisationen in der Westschweiz und im Tessin. Ziel sind schweizweit einheitliche Standards im Umgang mit Missbrauch.

Ab Herbst 2026 soll eine Geschäftsstelle mit 50 Prozent jenen Teil der Arbeit übernehmen, der sich beispielsweise mit der kritischen Begleitung kirchlicher Aufarbeitung oder mit Anfragen der

Öffentlichkeit befasst. Die Begleitung von Betroffenen hingegen soll ehrenamtlich bleiben, um die Unabhängigkeit zu wahren.

Das genaue Berufsprofil wird laut der Präsidentin der IG MikU, Vreni Peterer, derzeit erarbeitet. Wichtig seien in erster Linie ein Bezug und Interesse an der Thematik, aber auch Kenntnisse über den Aufbau einer Geschäftsstelle mit eigener Website, Mitgliederbetreuung und Kommunikation. Die drei sprachregionalen Vereine sollen bestehen bleiben.

Finanziell möglich wird die Gründung eines Dachverbands vor allem durch Gelder der katholischen Kirche im Kanton Zürich. Diese hatte der Deutschschweizer IG-MikU nach der Publikation der Missbrauchsstudie im Herbst 2023 während fünf Jahren jährlich 50'000 Franken zugesprochen für den Aufbau einer Geschäftsstelle.

• VERONIKA JEHL, FORUM ZÜRICH
• SYLVIA STAM, PFARRBLATT BERN
(GEKÜRZTE VERSION)

www.missbrauch-kirche.ch

PASTORALRAUM

Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 69

pastoralraum@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

NACHRICHTEN

Gemeinsam Pfingsten feiern

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit allen aus dem Pastoralraum Pfingsten zu feiern: Sonntag, 24. Mai, 10 Uhr, Kirche Gut Hirt. Lassen wir uns vom Heiligen Geist begeistern. Anschliessend sind alle zum Apéro Riche eingeladen.

Special Olympics in Zug

Wir sind Partner der Special Olympics in Zug. Besuchen Sie uns vom 28.–31.5.26 im olympischen Dorf auf dem Arena Platz in Zug und lassen Sie sich überraschen. Unterstützen Sie die Sportlerinnen und Sportler in 16 Sportarten! Miteinander stehen wir ein für Respekt und Gemeinschaft.

Abenteuer bei Bruder Klaus

Entdecke am **Samstag, 13. Juni von ca. 08.45–16.20 Uhr**, den Flüeli Ranft – einen besonderen Ort voller Natur, Abenteuer und spannender Geschichten. Hier lebte einst Bruder Klaus, der als Friedensstifter der Schweiz bekannt ist. Gemeinsam erleben wir einen spannenden Tag mit Spielen, Entdeckungen und Einblicken in sein Leben. Wir reisen gemeinsam mit dem Zug zum Flüeli Ranft. Bitte nehmt ein Picknick im Rucksack, eine Trinkflasche, Wanderschuhe und dem Wetter angepasste Kleidung mit. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der 3. bis 5. Klasse.

Nicoleta Balint und Shannon Poltera

Anmeldung: bis Montag, 8. Juni unter www.przw.ch -> Flüeli-Ranft

65+ Ökumenischer Spaziergang

Gerne laden wir Sie am **Mittwoch, 3. Juni** zum Ökumenischen Spaziergang 65+ ein. Treffpunkt: 10.00 Uhr in der Bahnhofshalle Zug.

65+ Seniorenjass

Montag, 8. Juni, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Gut Hirt: Alle jassfreudigen Männer und Frauen treffen sich zum Seniorenjass. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kirchgemeinde Zug

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2.6.2026 wird wie folgt publiziert: Am Donnerstag, 4.6.2026 im e-Amtsblatt Zug sowie auf www.katholisch-zug-walchwil.ch.

Gemäss § 5 Abs. 5 der Gemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Zug gilt das Protokoll 30 Tage nach Publikation im Amtsblatt als genehmigt, sofern innerhalb der Frist keine Einsprachen eingehen.

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Mai

- 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 24. Mai Pfingsten

- 10.00 **Gut Hirt:** Pastoralraum-Gottesdienst
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: «Anthems» von John Rutter
Kyungbin Duay (Sopran), Jonas Iten (Tenor)
Kirchenchor und Streicherensemble Gut Hirt
Silvia Affentranger (Orgel)
Verena Zemp (Leitung)
Anschliessend Apéro
10.00 St. Oswald: ABGESAGT:
Pastoralraumgottesdienst in Gut Hirt
18.30 St. Oswald: ABGESAGT

25. – 29. Mai

Pfingstmontag

- Mo 9.00 St. Oswald: ABGESAGT
Mo 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier für den Pastoralraum
Predigt: Reto Kaufmann
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 30. Mai

- 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 31. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

- 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
Musik: Chor «AdLibitum»
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

1. – 5. Juni

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesfeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Fronleichnam

- Do 9.00 **Landsgemeindeplatz:** Festgottesdienst – Uraufführung der Messvertonung von Martin Völlinger mit den Vereinten Kirchenchören der Stadt Zug und Instrumentalensemble unter der Leitung von Armon Caviezel
Predigt: Jacqueline Meier
Do 9.00 St. Oswald: ABGESAGT
Do 10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier (Schlechtwettervariante)
Predigt: Jacqueline Meier
Do 11.00 Frauensteinmatt: ABGESAGT
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Samstag, 6. Juni
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Erstkommunion 2026



Quelle: Maria Schmid

Gemeinsam an einem Tisch

Am Sonntag, 3. Mai durften wir ein besonders schönes und berührendes Fest feiern: die Erstkommunion unserer 29 Kinder. Für die Familien, die Kinder und die ganze Pfarrei war es ein unvergesslicher Tag voller Freude, Gemeinschaft und festlicher Momente.

Unter dem Leitgedanken «Gemeinsam an einem Tisch» haben sich die Kinder in mehreren Treffen auf diesen Tag vorbereitet. Dabei wurde immer wieder spürbar: Wir sind von Gott eingeladen, wir gehören zusammen, und wir dürfen gemeinsam an seinem Tisch Platz nehmen.

Die Erstkommunionfeier war von einer herzlichen und lebendigen Atmosphäre getragen. Einen wertvollen Beitrag dazu leisteten die Kinder selbst sowie unser Pfarrer Reto Kaufmann und die musikalische Begleitung durch Jeanine Stocker (Posaune), Serena di Nuzzo (Orgel) und die Turmbläser. Herzlichen Dank dafür!

Herzlich danken wir auch den vielen helfenden Händen vor und hinter den Kulissen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Nicoleta Balint

Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz



Am Donnerstag, 4. Juni um 09.00 Uhr feiern wir den Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz zusammen mit den Erstkommunionkindern, den vereinten Kirchenchören der Stadt Zug und Instrumentalensemble. Leitung: Armon Caviezel. Sie werden in den Genuss der Uraufführung der Messvertonung von Martin Völlinger kommen.

Bei gutem Wetter läutet die grosse Glocke um 07.45 Uhr. Über die Durchführung des Gottesdienstes auf dem Landsgemeindeplatz gibt die Homepage www.katholisch-zug-walchwil.ch ab Dienstagmittag Auskunft sowie ab Mittwoch 17 Uhr das Telefonband der Kirchenkanzlei mit der Nummer 041 727 20 10. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst für alle Stadtpfarreien um 10 Uhr in der Kirche St. Michael statt.

Ganz herzlich willkommen heissen wir die Erstkommunionkinder unserer Stadtpfarreien. Sie treffen sich bereits um 08.30 Uhr vor dem Casino

(Schönwetter) oder um 09.45 Uhr vor der Kirche St. Michael (Schlechtwetter).

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Bei Sonnenschein Mütze und Sonnenschutz nicht vergessen. Wir freuen uns auf Sie!

Kollekten

23./24. Mai: Diöz. Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

30./31. Mai: Diöz. Kollekte für gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 30. Mai, 09.00 St. Oswald

Stiftsjahrzeit: Rosly Niederberger

Samstag, 6. Juni, 09.00 St. Oswald

Jahresgedächtnis: Xaver Keiser

Stiftsjahrzeit: Marlies Keiser-Lenzlinger, Laura Keiser

Taufen aus unserer Pfarrei

Aurelio Bisaku

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind!

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Irma Werder, Margrit Risi-Kaufmann, Eugen Birchler und Rös Amrhein-Seeliger

Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Pfingstmatinée

mit «Linea et Harmonia» Gregorianik und Orgel im Dialog

Montag, 25. Mai, 11.15–12.00 Uhr

Kirche St. Oswald

Herzliche Einladung zur Pfingstmatinée

Die gemischte Schola «Linea et Harmonia» unter der Leitung von Prof. David Eben setzt sich aus Berufsmusikern und interessierten Laien aus der Deutschschweiz und aus der Romandie zusammen. Mit ihrem Programm nehmen sie Bezug auf Jahreszeit und Kirchenjahr. Dabei verbinden sie sich mit Instrumentalisten, die mit solistischen Einlagen auftreten.

Orgel: Serena Di Nuzzo

Frauenforum St. Michael Zug

Kafihöck im Intermezzo

Mittwoch, 3. Juni, 09.30–11.00 Uhr:

Gemütliches Beisammensein. Kommt vorbei. Wir freuen uns.

Margrit Ulrich-Roos, Präsidentin

Kath. Kirchgemeinde Zug

Kirchgemeindeversammlung Dienstag, 2. Juni, 19.30 Uhr, in der Kirche Gut Hirt. Die Traktandenliste ist im Pfarrblattteil von Gut Hirt publiziert.

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Mai

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Jacqueline Meier
Kollekte:
Priesterseminar St. Beat Luzern

Sonntag, 24. Mai

Pfingsten

9.30 **Kein** Gottesdienst in Oberwil
10.00 Pastoralraum-Gottesdienst,
Kirche Gut Hirt
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: "Anthems" von John Rutter

25. – 29. Mai

Pfingstmontag

Mo 10.00 Pastoralraumgottesdienst,
Eucharistiefeier, **Kirche St. Oswald**
Di 16.30 Ref. Andacht mit Abendmahl,
Seniorenzentrum

Samstag, 30. Mai

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Simon
Kollekte: Jubilate – Chance
Kirchengesang

Sonntag, 31. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

9.30 Eucharistiefeier, Kirche
Gestaltung: Pater Simon
Kollekte: Jubilate – Chance
Kirchengesang

1. – 5. Juni

Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Fronleichnam

Do 9.00 Eucharistiefeier, Landsgemeindeplatz
Predigt: Jacqueline Meier

Do 10.00 **bei schlechtem Wetter:**
Eucharistiefeier, **Kirche St. Michael**
Predigt: Jacqueline Meier

Fr 8.30 Herz-Jesu-Freitag

Rosenkranzgebet, Kapelle

Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung
und Segen, Kapelle

Samstag, 6. Juni

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Simon

PFARREINACHRICHTEN

Pfingsten

Fünzig Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten – die Sendung des Heiligen Geistes. Den Heiligen Geist hatte Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern als Helfer angekündigt für die Zeit, in der er nicht mehr unter ihnen sein würde. Pfingsten gilt als Geburtsstunde der Kirche. Wir feiern das Pfingstfest in einem **gemeinsamen Pastoralraumgottesdienst am Sonntag, 24. Mai, um 10 Uhr in der Kirche Gut Hirt.**

Viaspras Romontschas Rätoromanische Vespers Alte romanische Vespers in neuer Klangwelt



In der Surselva im Bündner Oberland haben romanische Vespers eine lange Tradition – Gesänge voller Ruhe, Spiritualität und Gemeinschaft. Mit Viaspras Romontschas erhalten sie nun eine neue Stimme: Zwei Chöre aus der Region, begleitet von Orgel und Saxophon, entwickeln ein zeitgenössisches Werk, das alte Melodien mit moderner Klangsprache verbindet.

Rund 80 Sängerinnen und Sänger aus dem Lugnez und Surrein wirken mit. Die Musik stammt vom rätoromanischen Komponisten Flavio Bundi. Das Projekt möchte die Vespers wieder stärker in die Dörfer und Kirchen zurückbringen – als lebendige Tradition, die weitergetragen wird.

Eine herzliche Einladung an alle, die sich von dieser besonderen Mischung aus Spiritualität, Tradition und zeitgenössischer Musik berühren lassen möchten.

In Zug wird das Werk am **Pfingstmontag, 25. Mai, um 16 Uhr** in der Kirche Bruder Klaus aufgeführt.

Fronleichnam

Vor 800 Jahren fehlte der jungen Ordensfrau Juliana von Lüttich ein Fest für das Heilige Brot – den Leib Christi. Aus diesem Wunsch entstand das Fronleichnamsfest. Auch Menschen leiden, wenn ihnen im Leben etwas Wichtiges fehlt. Die Sehnsucht des Menschen soll nicht ins Leere laufen. Gott zeigt sich auch – und besonders in Form des gewandelten Brotes. Die Hostie, kunstvoll eingefasst in einer Monstranz, ist ein Blickfang auf Augenhöhe.

Bei schönem Wetter feiern die Zuger Stadtpfarren den gemeinsamen Fronleichnamsgottesdienst am **Donnerstag, 4. Juni, um 9 Uhr auf dem Landsgemeindeplatz. Bei schlechtem Wetter um 10 Uhr in der Kirche St. Michael.** Zur Aufführung kommt zum ersten Mal die Messe von Martin Völlinger «Alles, was atmet...».

Der Treffpunktteam lädt ein....

Am **Dienstag, 2. Juni, von 19 bis 21 Uhr** im Pfarreizentrum Bruder Klaus zum **Kleidertausch.** Hast du Kleider, Schuhe, Taschen oder Schmuck zu Hause, die einmal heissgeliebt getragen wurden, jetzt aber nur noch selten ans Tageslicht kommen? Dann bring sie mit, gib sie weiter und entdecke neue Lieblingsstücke.

Es Genauere Informationen und **Anmeldung bis 25. Mai** bei sandra.j.isler@gmail.com.

Am **Mittwoch, 17. Juni** zum **gemütlichen Frauenabend in der Villa Villette in Cham.** Treffpunkt um **18.15 Uhr mit dem Velo beim Schulhausplatz Oberwil** oder um **19 Uhr direkt bei der Villette.** Essen und Getränke werden individuell bezahlt.

Anmeldung **bis 3. Juni** bei michele.melliger@hotmail.com

Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Gut Hirt

Alle wichtigen Informationen zur nächsten Kirchgemeindeversammlung vom **Dienstag, 2. Juni, um 19.30 Uhr in der Kirche Gut Hirt,** finden Sie in den Pfarreispalten von Gut Hirt.

Einladung zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit



Quelle: Pixabay

Bischof Felix Gmür lädt alle interessierten Paare des Bistums Basel, die 2026 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst in die Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Anschliessen sind alle zu einem Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn eingeladen. Diese Feier findet am **Samstag, 5. September, um 15 Uhr** statt. Interessierte Paare sind eingeladen, sich **spätestens 17. August** über das Pfarramt 041 726 60 10 anzumelden.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 24. Mai Pfingsten

9.45 **Kein** Gottesdienst in St. Johannes:
Pastoralraumgottesdienst in Gut Hirt
10.00 Gut Hirt: Pastoralraum-Gottesdienst
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: "Anthems" von John Rutter
Kyungbin Duay (Sopran), Jonas Iten (Tenor)
Kirchenchor und Streicherensemble Gut Hirt
Silvia Affentranger (Orgel)
Verena Zemp (Leitung)
Anschliessend Apéro

25. – 29. Mai

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 19.30 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzensel
Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Sonntag, 31. Mai Dreifaltigkeitssonntag

9.45 Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers

1. – 5. Juni

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 19.30 Meditation
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 ABGESAGT: Kommunionfeier im Schutzensel

Fronleichnam

Do 9.00 Landsgemeindeplatz: Fronleichnam – Festgottesdienst
Predigt: Jacqueline Meier
Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti zu Fronleichnam
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Sonntag, 7. Juni

9.45 Eucharistiefeier
Gestaltung: P. Ben Kintchimon
11.00 Französischer Gottesdienst

PFARREINACHRICHTEN

ABGESAGT:

Zäme Zmittag ässe

Das Zäme Zmittag ässe vom Mittwoch, 27. Mai findet **nicht** statt.

Versöhnungsweg



Die Kinder der 4. Klasse sind am 9. Mai gemeinsam mit einer Begleitperson den Versöhnungsweg gegangen. In der kirchlichen Feier haben sie die Ufer zweier Dörfer symbolisch mit Steinen verbunden und damit ein Zeichen der Versöhnung und Gemeinschaft gesetzt.

Es war ein wunderbarer und besinnlicher Nachmittag, der mit einer feinen Teilete und einer gemütlichen Stimmung seinen schönen Abschluss fand.

Ein ganz herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihre Unterstützung und das schöne Miteinander.

- Yolanda Pedrero, Team St. Johannes

40'390 Schritte bis zur zur Schwarzen Madonna



... zeigte der Schrittzähler eines Fusspilgers von St. Johannes, als wir um 12.20 Uhr am Himmelfahrtstag bei strömenden Regen in der Gnadenkapelle eintrafen. Petrus hatte es lange Zeit gut gemeint, bis auf die letzten 4'700 Schritte, war es trocken geblieben. Einige Pilgernde waren das erste Mal dabei: «Das Rosenkranzgebet ist cool», sagte ein 15jähriger. Die Wallfahrer nahmen persönliche «Missionen» mit auf den Weg: Gesundheit von nahen Menschen, Frieden, Hilfe in schwierigen Lebensumständen. Unterwegs blieb viel Zeit für vertiefte Gespräche und Begegnung, auch mit Pilgernden aus Gut Hirt, die an der Kantonsschule zu uns stiessen. «Wallfahrt und Christentum ist konkret», sagte Abt Urban Federer in seiner

Jubiläumspredigt zum 600-Jahr-Jubiläum. Und eine Geflüchtete, die schon viele Jahre beim «zäme-ässe» kocht, betete stellvertretend in den Fürbitten: «Hier im Kanton Zug habe ich erst verstanden, was meine Grossmutter mir als Kind in Usbekistan immer sagte: Alle Menschen gehören zu Gott, unabhängig von der Religion. Ich erlebe Herzlichkeit und bin dankbar. Deshalb kann ich mit meinem Gebet, meiner Liebe und meiner Arbeit zum Wohl aller Menschen hier beitragen. Bitten wir zusammen um Segen für alle Menschen.» Ja, möge die Wallfahrt (auch im nächsten Jahr) segensreich wirken, das wünscht euer dankbarer Mitpilger Bernhard Lenfers Grünenfelder

Maiandacht der Frauengemeinschaft

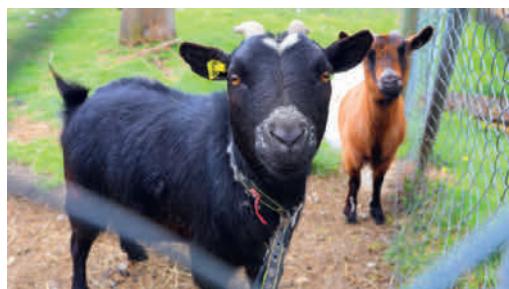


Am **Donnerstag, 28. Mai, um 19.00 Uhr**, sind alle Frauen herzlich zur Maiandacht der Frauengemeinschaft in der Kirche St. Johannes eingeladen. Die Andacht ist dieses Jahr gestaltet zum Thema «Mit offenem Herzen leben». Gemeinsam wollen wir zur Ruhe kommen, neue Impulse für den Alltag mitnehmen und uns von Marias Liebe und Vertrauen inspirieren lassen.

Anschliessend sind alle Frauen eingeladen zum gemütlichen Beisammensein im **Restaurant Herti**. Das Getränk wird von der Frauengemeinschaft bezahlt. Wir freuen uns auf viele offene Herzen und eine besinnliche Maiandacht.

- Liturgiegruppe Frauengemeinschaft

Frauengemeinschaft: Besuch auf dem Bauernhof



Am **Mittwoch, 3. Juni** besuchen wir von **14 bis 16 Uhr den Bauernhof** der Familie Landolt. Start und Abschluss auf dem Betrieb, Unterau Baar, 6300 Zug.

Dieses Angebot wird für kleine Kinder und Familien organisiert; Kinder ab dem Kindergartenalter können ohne Begleitperson mitkommen. Wir erhalten Einblick hinter die Kulissen des Betriebes und können verschiedenen Tieren begegnen. Zum Abschluss pflücken wir feine Erdbeeri auf dem Feld. Infos und Anmeldung bis Montag, 1. Juni bei Brigitte Serafini Brochon 041 740 68 75, bserafini-brochon@quickline.ch

Kath. Kirchgemeinde Zug

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom **Dienstag, 2. Juni, 19.30 Uhr**, in der Kirche Gut Hirt. Die Traktandenliste ist im Pfarrblattteil von Gut Hirt publiziert.

Nachbarschafts-Treff Quartier-Stamm Herti

KISS ist eine Genossenschaft und steht für begleitete Nachbarschaftshilfe. Aber auch Begegnung und Austausch nehmen viel Raum ein. So laden Bruna, Hasy und Brigitt am **Dienstag, 2. Juni von 14 bis 16 Uhr** ins Pfarrzentrum St. Johannes ein. Ob Mitglied oder nicht, alle sind willkommen. **NEU: 1. Getränk kostenlos**, weiteres Kaffee/Getränk Fr. 2.50 und Kuchen Fr. 2.00, es ist keine Anmeldung notwendig.

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Mai

16.30 Sakrament der Versöhnung

17.30 Eucharistiefeier

2. Ged.: Elena Bucher-Caporicci

Sonntag, 24. Mai

Pfingsten

10.00 Gut Hirt: Pastoralraum-Gottesdienst
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: «Anthems» von John Rutter mit Kirchenchor Gut Hirt, Streichern, Solisten und Orgel, Leitung Verena Zemp

11.00 St. Oswald: Feier in Kroatisch

17.00 Eucharist Celebration with Confirmation, Homily: Fr. Kurt followed by Fellowship

25. – 29. Mai

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 16.45 Kommunionfeier im AZ Neustadt
Mi 19.00 Maiandacht
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistiefeier in Kroatisch
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 30. Mai

- 16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier mit Salzsegnung

Sonntag, 31. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

- 9.30 Eucharistiefeier mit Salzsegnung
Predigt: Kurt Schaller
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
16.00 Marian Devotion
17.00 Eucharist Celebration, Salt blessing
Homily: Fr. Kurt
18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

1. – 5. Juni

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 16.45 Eucharistiefeier im AZ Neustadt

Fronleichnam

- Do 9.00 Landsgemeindeplatz: Eucharistiefeier
Predigt: Jacqueline Meier
Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der Krypta bis 18.30 Uhr
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 6. Juni

- 16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Juni

- 9.30 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
17.00 Eucharist Celebration

PFARREINACHRICHTEN

Zwischen Schuld und Hoffnung

Es gibt Orte, an denen Menschen vor allem mit ihren Taten konfrontiert werden. Gefängnisse gehören dazu. Hinter verschlossenen Türen sitzen Menschen, die schuldig geworden sind – manchmal schwer schuldig. Doch neben der juristischen Strafe beginnt oft eine andere, tiefere Auseinandersetzung: Wie lebt man weiter mit dem, was man getan hat? Gibt es nach einem Fehler noch Zukunft? Und wer entscheidet eigentlich, ob ein Mensch eine zweite Chance verdient?

Gefängnisseelsorge

Die Gefängnisseelsorge bewegt sich genau in diesem Spannungsfeld. Sie begegnet Menschen nicht zuerst als Täter, sondern als Menschen mit Brüchen, Ängsten und Geschichten. Viele Inhaftierte tragen nicht nur Schuld gegenüber anderen, sondern auch gegenüber sich selbst. Manche zerbrechen an Scham, andere verdrängen ihre Verantwortung jahrelang. Wieder andere fragen sich zum ersten Mal ernsthaft, wer sie eigentlich geworden sind.



Vertrauen aufbauen

Vertrauen gehört deshalb zu den wichtigsten Begriffen der Gefängnisseelsorge. Vertrauen darin, dass Menschen sich entwickeln können und dass Fehler zum Menschsein gehören. Und vielleicht auch Vertrauen darin, dass kein Leben auf einen einzigen Moment reduziert werden darf. Dabei ist Schuld selten eindimensional. Oft stehen hinter Straftaten Gewalterfahrungen, Vernachlässigung, Sucht, Hoffnungslosigkeit. Das entschuldigt nichts – aber diese Überlegungen helfen zu verstehen, warum das Leben vieler Gefangener schon lange vor der Tat aus dem Gleichgewicht geraten ist. In der Gefängnisseelsorge ist es äusserst wichtig, aufmerksam zuzuhören, ohne aber zu verharmlosen. Es geht nicht darum, Schuld wegzureden, sondern darum, einen Umgang mit ihr zu finden. Vertrauen aufzubauen – vor allem zu sich selbst und der Person gegenüber.

Der Mensch ist mehr als er tut

Die Seelsorge setzt hier einen wichtigen christlichen Akzent. Sie glaubt daran, dass Menschen mehr sind als ihre schlimmsten Entscheidungen. Veränderung geschieht selten plötzlich. Sie beginnt oft mit kleinen Schritten: ein ehrliches Gespräch, das Eingeständnis von Schuld, die Bitte um Verzeihung oder dem Versuch, Verantwortung zu übernehmen. Nicht jede Geschichte endet mit Versöhnung. Manche Wunden bleiben und manche Beziehungen brechen endgültig.

Seelsorge und Gottesdienste im Bostadel

Mit meiner reformierten und meinem katholischen Kollegen, welche für die Gefängnisseelsorge zuständig sind, darf ich zweimal im Jahr einen Gottesdienst feiern. Alle sind eingeladen und mit jedem Mal spüre ich ein Mehr an Vertrauen, an Beziehung, an Freude. Es beeindruckt mich, wenn ich das Geschenk des Lebens in ihre Hände legen oder die Mitfeiernden einfach auf die Stirne segnen darf. Es ist ein Moment, wo die urmenschli-

che Sehnsucht nach Annahme und Geborgenheit aufleuchtet. Es ist für mich ein grosses Geschenk an Lebenserfahrungen zwischen Schuld und Hoffnung.

- Kurt Schaller, Pfarrer

Dreifaltigkeitssonntag

Die göttliche Dreifaltigkeit oder Trinität gehört zu den zentralen Glaubensinhalten des Christentums. Sie beschreibt den Glauben an den einen Gott in drei Personen: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Die Dreifaltigkeit will ausdrücken, dass Gott Beziehung und Liebe in sich selbst ist. Gott zeigt sich als Schöpfer der Welt, als Mensch in Jesus Christus und als Geistkraft, der Menschen begleitet und verbindet. Auf der emotionalen Ebene darf der Mensch mit der Zusage Gottes unterwegs sein: «Ich bin bei dir, ich kenne dich und rufe dich mit deinem Namen. Ich liebe dich und lasse dich nicht allein.» Mich trägt und stärkt dieses göttliche Beziehungsangebot besonders in anspruchsvollen Zeiten.

- Kurt Schaller, Pfarrer

Katholische Kirchgemeinde Zug Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 2. Juni 2026, 19.30 Uhr, in der Kirche Gut Hirt, Zug.

Traktanden:

1. Verwaltungsbericht 2025

2. Rechnung 2025

Bericht und Antrag des Kirchenrates

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

3. Bericht und Antrag des Kirchenrates

betreffend Bewilligung eines Kredits von CHF 2'080'000 für die Renovation des Pfrundhauses St. Anna an der St.-Oswalds-Gasse 5a

4. Bericht und Antrag des Kirchenrates

betreffend Bewilligung einer nicht budgetierten Ausgabe von CHF 85'000 zu Lasten der laufenden Rechnung 2026 für die Entwicklung des Pastoralraums und der Nachfolgeplanung in der Pfarrei St. Johannes der Täufer Zug

5. Abrechnung des Kredits

für die Renovation des Pfrundhauses Keiser an der Grabenstrasse 46

6. Bericht und Antrag des Kirchenrats

betreffend Anpassung der Gemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Zug (Kirchenordnung)

7. Varia

Die Anträge des Kirchenrates wurden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und können auf der Kirchenratskanzlei bezogen werden. Sie finden diese auf unserer Website.

- Der Kirchenrat

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 26
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 24 May

Pentecost

17.00 Homily: Fr. Kurt

Sunday, 31 May

Dreifaltigkeitssonntag

17.00 Homily: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

The Celebration of Our Sacraments

Five children from the Good Shepherd community began preparing for the Sacraments of Reconciliation and First Communion in September 2025. On March 18th, during Lent, they celebrated their first Reconciliation – an important step in their faith journey. It was a joy to witness them share their thoughts, fears, and hopes, and to see the peace they felt afterward – leaving with light hearts, having entrusted their burdens to God. Their openness and willingness to ask for forgiveness are a beautiful sign of their growing faith. On Saturday, May 2nd, they received Jesus in the Eucharist for the first time. Congratulations to Elena, Everett, Elisa, Sienna-Marie, and Carmen! Being part of their journey has been a true blessing. As they begin to encounter the mystery of the Eucharist, we trust that the seeds of faith planted now will continue to grow. May they carry and share the light of Christ's love and joy into all they do. We now look forward to the Sacrament of Confirmation, where eleven youth and one adult will receive the Holy Spirit. They have chosen to deepen their faith and live it in their daily lives. We walk together with them as a Catholic community. Let us pray that through their faith, they become beacons of light, love, and friendship. All are warmly invited to celebrate Confirmation on Pentecost Sunday, May 24th at 5:00 p.m., followed by a small apéro. We look forward to celebrating with you.

If you are new to our community and interested in the Sacraments, please visit www.good-shepherd.ch for more information about parish life and upcoming events. We look forward to meeting you!

• Shannon Poltera, Catechist

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Caroline Zürcher und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth und Esther Hürlimann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Mai

18.30 Eucharistiefeier
mit Pater Ben

Sonntag, 24. Mai

Pfingsten

10.00 Festgottesdienst
in Gut Hirt, Zug
19.00 Maiandacht
4. Maiandacht im Oberdorf

25. – 29. Mai

Pfingstmontag

Mo 10.00 Gottesdienst
in St. Oswald, Zug
Mi 9.00 Eucharistiefeier
mit Pater Matthias
Do 7.30 Schülergottesdienst
mit Kaplan Leopold Kaiser
Fr 17.00 Reformierte Andacht
im Mütschi

Samstag, 30. Mai

18.30 Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 31. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Lieniskreuz:
Bittgang über die Oberallmig
11.00 Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier,
Salzsegnung beim Buschenschappeli
(bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)

1. – 5. Juni

Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier
mit Leopold Kaiser im Oberdorf

Fronleichnam

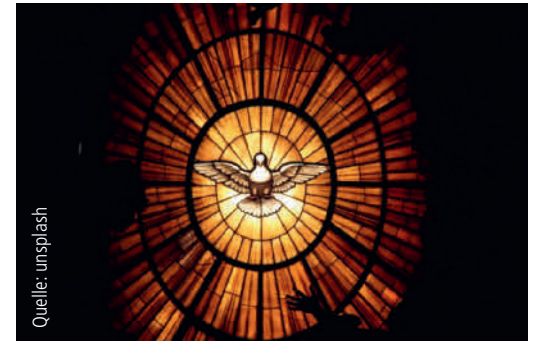
Do 9.00 Festgottesdienst Fronleichnam
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
und Pfarrer Urs Steiner beim Mütschi,
mit der Musikgesellschaft, anschlies-
send Prozession in die Pfarrkirche
Fr 17.00 Eucharistiefeier
im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

- 23./24.05.: Stiftung Priesterseminar St. Beat
- 30./31.05.: Schweizer Berghilfe

Pfingsten – Festgottesdienst 24. Mai Guthirt Zug



Am Pfingstsonntag 24. Mai, 10 Uhr feiern die fünf Pfarreien des Pastoralraums Zug Walchwil gemeinsam den Festgottesdienst mit Pfarrer Kurt Schaller und dem Pastoralraumteam in der Pfarrkirche Guthirt in Zug.

Pfingsten ist das Fest unserer kirchlichen Gemeinschaft im Geiste Gottes: Pfingsten erinnert daran, wie die Jünger im Heiligen Geist vereint wurden und die Kirche ihre Sendung in die Welt begann. Feiern Sie mit, wir freuen uns!

Wer gerne von Walchwil nach Zug wandern möchte, trifft sich um **7.30 Uhr (Abmarsch) im Oberdorf St. Antoniuskapelle**.

Teamklausur / Sekretariat geschlossen

Dienstag, 26. Mai 2026

Wir weisen darauf hin, dass unser Pfarramt am Dienstag, 26. Mai, den ganzen Tag geschlossen bleibt. An diesem Tag findet unsere Teamklausur statt.

Bei Notfällen können Sie uns wie gewohnt über die Telefonnummer 079 359 47 58 erreichen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Ihr Pfarreiteam

Firmausflug der Firmlinge "Gemeinsam sind wir stark"

Samstag, 30. Mai

Am Samstag, 30. Mai 2026, sind unsere Firmlinge zum diesjährigen Firmausflug eingeladen. Der Tag führt uns nach Flüeli Ranft, wo wir auf einem Rätsel- und Rätselfad Bruder Klaus näher kennenlernen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen besuchen wir die Glasi Hergiswil und erhalten spannende Einblicke in die Glasherstellung.

Ich freue mich darauf, mit den Firmandinnen und Firmanden einen tollen Tag zu verbringen und ganz nach dem Motto der diesjährigen Firmung –

„Gemeinsam sind wir stark!“ – das Rätsel rund um Bruder Klaus zu lösen.
Rebecca Rogenmoser
Firmverantwortliche Walchwil

Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai

Am Dreifaltigkeitssonntag findet der Bittgang über die Oberallmig mit Wettersegnen und Salzsegnung statt.

Start um 10 Uhr beim Lieniskreuz, anschliessend um 11 Uhr Gottesdienst beim Buschenschappeli.

Über die Durchführung informieren wir auf der Pfarreihomepage und per WhatsApp-Status: schreiben Sie eine kurze Nachricht (Vorname und Name) an die Nummer 079 359 47 58.

Fronleichnam – Ein Fest des Glaubens in unserer Mitte



Das Fest Fronleichnam erinnert uns an die Eucharistie als Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens. Es ist eine Zeit, um der Gegenwart Christi in den Gaben des Brotes und des Weines besonders zu gedenken.

Am **Festtag, 4. Juni**, beginnt der **Gottesdienst um 9.00 Uhr beim AWH Mütschi**. Im Anschluss folgt eine Prozession zur Pfarrkirche, die mit einem feierlichen Schlusssegnen endet. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarreisaal oder – bei gutem Wetter – auf dem Vorplatz ein.

Wichtiger Hinweis bei schlechtem Wetter: Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet der Gottesdienst direkt in der Pfarrkirche statt, ohne eine Prozession.

Informationen über die aktuelle Durchführung erhalten Sie über unsere Homepage oder über den WhatsApp-Status der Nummer 079 359 47 58. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern!

Für einen feinen Kuchen für unser Buffet, danken wir allen Kuchenbackenden schon im Voraus ganz herzlich.

Voranzeige:

6./7. Juni: Fahrzeugsegnung
11. Juni: Grillplausch Frohes Alter
13. Juni: Antoniusfest mit Gedächtnis, Oberdorf
14. Juni: Firmung

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80

Albert Nampara, Priester 041 784 22 88

Caroline Kölliker, Diakonische Mitarbeiterin

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Mai

17.00 Pfarrkirche – **Firmung**
mit Domherr Reto Kaufmann
Musik: WegGottesdienstband
Kollekte: Akademie für Dialog und Evangelisation Wien
anschliessend Apéro

Sonntag, 24. Mai

Pfingsten

10.15 Pfarrkirche – Festgottesdienst
mit Pater Albert und Christian Kelter
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Seminar St. Beat Luzern
Kinderkirche
anschliessend Apéro auf dem Kirchenplatz und Ständli der Musikgesellschaft

25. – 29. Mai

Pfingstmontag

Mo 9.30 St. Wolfgang – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Unterstützung für Asylsuchende in Hünenberg
Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

Samstag, 30. Mai

17.00 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit Pater Albert.
Kollekte: Seminar St. Beat Luzern

Sonntag, 31. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

9.30 Pfarrkirche – **Erstkommunion**
mit Pater Albert und Christian Kelter
Musik: WegGottesdienstband
Kollekte: Akademie für Dialog und Evangelisation Wien

1. – 5. Juni

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier

Fronleichnam

Do 9.00 Pfarrkirche – Beginn der Prozession vor der Kirche mit den Erstkommunionkindern, Behördenmitgliedern, Trachtengruppe und Begleitung der Musikgesellschaft

Do 9.30 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Kolping Schweiz
anschliessend Apéro
(Schlechtes Wetter: Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche, Auskunft ab Mittwoch, 18.00 Uhr unter 041 784 22 88)

Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 30. Mai, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Olga Luthiger, Ehretweg 4, für Anton Tschanz-Imholz, Holzhäuserstrasse 19

Gedächtnis für Werner Luthiger, Chamerstr. 2

Hochzeiten

Weinrebenkapelle, Samstag, 30. Mai

Martin Gajdos und Milena Baiutti

Petrus – der Fels, der manchmal wackelt.



Quelle: debraleka auf pixabay

Pfingstsonntag, 24. Mai um 10.15 Uhr

Liebe Kinder, dieses Mal lernen wir einen der besten Freunde von Jesus kennen. Petrus war mutig und stark, Jesus vertraute Petrus. Aber wisst ihr was? Manchmal war Petrus ein richtiger Angst-

hase. Wie das wohl mit der Freundschaft der beiden weitergeht? Kommt doch an Pfingsten in die Kinderkirche und bringt eure Gspänli mit. Unsere Kirchenmaus Kiki und wir freuen uns auf die Feier mit euch!

Das Kinderkirchenteam

Musik zu Pfingsten

Der Kirchenchor singt die «Messe brève Nr. 7 «aux chapelles» C- Dur» von Charles Gounod (1818–1893).

Mitwirkende: Kirchenchor Heilig Geist

Beata Wetli, Orgel

Musikalische Leitung: Marianne Walker

Neue Dirigentin Kirchenchor Heilig Geist – Marianne Walker



Quelle: Marianne Walker

Ich bin leidenschaftliche Pianistin/Musikerin/Pädagogin. Nach dem Masterstudium in Musikpädagogik (ZHdK) und Music Performance (SMPV) absolvierte ich an der Fachstelle für Kirchenmusik Olten einen Kurs in Dirigieren und Liturgiekunde. Viele Jahre war ich Organistin in verschiedenen Kirchgemeinden. Heute bin ich Organistin, Korrepetitorin und Chorassistentin des Kirchenchors Gut Hirt Zug, unterrichte Klavier am Institut Montana Zugerberg und an der Musikschule Rontal Luzern und gebe Konzerte. Meine kirchenmusikalische Tätigkeit umfasst Orgelspiel, Chorarbeit und Korrepetition vorwiegend geistlicher, klassischer Werke. Ich freue mich sehr die musikalische Leitung des Kirchenchors «Heilig Geist» Hünenberg übernehmen zu dürfen und bin dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen. Mit grosser Hingabe gestalte ich kirchliche Hochfeste, deren spirituelle Atmosphäre mich seit meiner Jugend fasziniert. Ich sehe in der Kirchenmusik eine besondere Ausdrucksform, die Menschen verbindet und berührt. (Webseite: www.marianne-walker-pianistin.ch)
Marianne Walker

Wir gratulieren Marianne Walker ganz herzlich zur Wahl und wünschen ihr alles Gute und ganz viel Segen.

Pfarreiteam und Kirchenrat

Wir feiern Erstkommunion



Sonntag, 31. Mai um 9.30 Uhr Pfarrkirche

In diesem Schuljahr feiern 23 Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion. Die Wege dorthin sind unterschiedlich. Seit Herbst 2025 treffen sich die Familien regelmässig in Familiengruppen zu vielfältigen Anlässen: Brot backen, gemeinsames Kochen und Essen, Pilgern, Basteln und religiösem Input sowie viel Zeit für Gemeinschaft. Die gemeinsamen Treffpunkte sind für alle die WegGottesdienste.

Neben den vielen Treffen waren die Erstkommunionkinder auch kreativ fleissig und haben ihr persönliches Holzsymbol für die Erstkommunion gestaltet. Diese wunderschönen und farbig-frohen Kunstwerke dekorieren in den nächsten Wochen unsere Kirche.

Und nun, nach diesem abwechslungsreichen Vorbereitungsjahr, freuen sich die Kinder riesig auf ihre Erstkommunion.

Nach dem Gottesdienst wird die Musikgesellschaft Hünenberg zu einem festlichen Ständli aufspielen.

Unsere Erstkommunionkinder:

Angelio Chase, Annen Linnja, Benz Joline, Bircher Elmar, Boog Elodie, Bozzetti Lenny, Brunner Max, Campagna Leonardo, Eicher Robin, Hürlimann Carole, Hürlimann Jael, Mauderli Felix, Meier Lennja, Meier Leana, Schenk Finn, Sidler Malea, Solomon Alazar, Solomon Essey, Stocker Robin, Ulrich Mike, Villiger Sarina, Villiger Mia, Weibel Jasmine.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen wunderbaren Festtag!

Das Pfarrei-Team

Wiener Luft geschnuppert Pfarreise 2026



Wusstest du, dass in Wien das Trinkwasser von einer Quelle in den niederösterreichisch-steirischen Alpen kommt? Dass die Lipizzaner der Spanischen Hofreitschule immer wieder für ein paar Wochen zur Erholung aufs Land dürfen? Oder, dass es in

Wien Simmering die reformierte Pfarrgemeinde «Glaubenskirche» gibt, die sich dort für Menschen in Armut engagiert (Foto)? Dies und noch viel mehr erfuhren die Teilnehmenden auf der Pfarreise nach Wien.

Engagierte Guides brachten der munteren Gesellschaft Wien näher bei verschiedenen Führungen. Eindrücklich war auch der Rundgang auf dem Zentralfriedhof mit seinen Ehrengräbern. Selbstverständlich durfte der Besuch beim Grab von Falco und von Udo Jürgens nicht fehlen.

Es wurde auch nach Lust und Laune geschlemmt: Wiener Schnitzel, Kaiserschmarrn, Apfelstrudel mit Vanillesauce, Sachertorte und vielem Feinem mehr. Da läuft der Schreiberin jetzt noch das Wasser im Mund zusammen.

Für alle war etwas dabei und es bleiben viele schöne, gemeinsame Erinnerungen.

Ein grosses und herzliches Dankeschön an Regina und Christian Kelter für die Organisation dieser grossartigen Pfarreise.

Beatrice Ruckli-Boos

Kinderferienwoche voller Wunder und Effekte



In den Frühlingsferien wurde das Pfarreiheim zum Chemielabor. Professor Schusselig und sein Lehrling Neunmalklug machten jeden Morgen allerlei Experimente. Die Kinderschar amüsierte sich über die Missgeschicke der beiden und staunte über die Effekte. Diese Kinderferienwoche stand unter dem Motto: «Jetzt knallt's!» Die Kindergärtler bis Sechstklässer konnten vieles ausprobieren: z.B. Lavalampen basteln, Eiswürfel angeln, Gerüche erraten. Jeden Tag begleitete die Gruppe eine der Wundergeschichten Jesu und natürlich der Lager-song. Es gab Zeit zum Spielen draussen und für Sport in der Turnhalle. Die Begegnung mit der erblindeten Edith Sidler am Ausflugstag war für alle eindrucksvoll. Die Kinder hatten tausend Fragen, durften Ediths Hilfsmittel kennenlernen und die Blindenstöcke sogar ausprobieren. Im Steinhauser Wald überraschte Willy Hübscher mit eindrucksvollen Versuchen – manche sogar mit Knalleffekt. Das Highlight war die Cola-Fontaine! Beim Abschluss am Freitag mit den Familien waren sich alle einig: Es war wieder eine tolle Lagerwoche! Regin Kelter fürs OK Kinderferienwoche

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Mai

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Sonntag, 24. Mai

Pfingsten

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.00 S. Messa

25. – 29. Mai

Montag, 25. Mai

Pfingstmontag

Mo 9.00 Eucharistiefeier
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Rosenkranz
Mi 18.30 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 19.00 Maiandacht

Samstag, 30. Mai

9.00 Eucharistiefeier
Dreissigster:
Sonja Raimann-Gallmann
Jahrzeitstiftung:
Leny Wasmer-Suter
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Weltjugendtag Stans

Sonntag, 31. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
12.00 **Niederwil:** Eucharistiefeier
17.00 S. Messa

1. – 5. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Juni

Fronleichnam

Do 9.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Kl. Schwestern in Kenia,
Arbeit in Slums
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 6. Juni

9.00 Eucharistiefeier
Dreissigster:
Ursula Caplazi-Weyandt
Jahrzeitstiftung:
Pia Steimen-Widmer
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

4.5.: Ursula Caplazi-Weyandt, AZ Büel
7.5.: Adi Tresch, Pfz Ennetsee

Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am
Samstag, 6. Juni, 13.00 Uhr
Samuel Tobias Fröhlich und Jasmin Fröhlich-Greter,
Cham, in der Kirche St. Mauritius, Niederwil.

Musik im Gottesdienst

Am **Pfingstsonntag, den 24. Mai** wird der Kirchenchor im Gottesdienst um 10.30 Uhr die Missa Brevis in Es-Dur von Antonio Lotti, «Veni Sanctae Spiritus» von Heinrich von Finck sowie «Von Gott kommt mir ein Freudenschein» und «Dona nobis pacem» aus der Messe in b-moll von Johann Sebastian Bach singen.

Am **Sonntag, den 31. Mai**, singt der Kirchenchor Niederwil im Gottesdienst um 12.00 Uhr in der Kirche St. Mauritius Niederwil.

Gebetsabend am Mittwoch



Am 27. Mai findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt. Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

Maiandacht

Schon bald ist der Monat Mai wieder vorbei. Somit feiern wir am 29. Mai um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche unsere 4. und letzte Maiandacht. Wir durften sehr interessante Gedanken zu den «Frauengeschichten im Blick auf Maria» hören. Das Thema «Versöhnt und würdig» wird ein würdiger Abschluss zu diesem Thema sein. Schön, dass uns Heini Meier auch wieder mit seinem vortrefflichen Orgelspiel die Feier umrahmen wird. Liebe Pfarreiangehörige, wir freuen uns auf euch!
Irène Anna Burkart, Liturgieteam der FG

Kinderkirche

Sonntag, 31. Mai, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Hochfest Fronleichnam

Zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi laden wir alle Pfarreiangehörigen herzlich ein. Bei guter Witterung feiern wir den Festgottesdienst um 9.00 Uhr im Vilette-Park mit anschliessender Prozession.



Quelle: Fronleichnam 2025

Bei der Kapelle St. Andreas endet die Prozession mit einem feierlichen Segen mit der Monstranz. Im Anschluss daran verwöhnen uns die Frauen der Trachtengruppe Cham-Ennetsee mit einem Apéro. Bei Regen oder nasser Witterung findet der Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt und die Prozession entfällt. Der Apéro findet in diesem Fall im Pfarreiheim statt.

Bei beiden Varianten dürfen wir auf die Mitwirkung der Musikgesellschaft Cham zählen, die uns mit ihrer Musik begleitet. Darauf freuen wir uns sehr.

(Bei unsicherer Witterung finden Sie den Hinweis auch auf unserer Website: www.pfarrei-cham.ch). Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich für die tatkräftige Mitwirkung und

freuen uns, diesen Festtag mit Ihnen allen und den Erstkommunionkindern zu feiern.
Das Seelsorgeteam

Chum doch au zu de Minis!

Wir freuen uns auf neue Minis: Neuer Kurs!

Die Hauptaufgabe der Ministrantinnen und Ministranten ist es, im Gottesdienst aktiv mitzuhelfen. Das tun sie mit Freude! Nun beginnen wir wieder mit einem Einführungskurs für neue Minis. Eingeladen sind alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen und ältere.

Der kirchliche Dienst ist ein wesentlicher Bestandteil für die Ministrantinnen und Ministranten in Cham. Aber nicht nur! Wir bieten für unsere Minis auch spielerische Anlässe oder besuchen mit ihnen mal einen Eishockeymatch. Auch Ausflüge stehen auf dem Jahresprogramm.

Weitere Informationen zum Ministrantendienst und die Anmeldung findet man auf unserer Webseite: www.pfarrei-cham.ch/ministranten/

Dort gibt es auch ein kurzweiliges und informatives Video zum Ministrantendienst in Cham.

Weitere Auskunft gibt gerne Robert Habijan robert.habijan@pfarrei-cham.ch

Tel. 041 785 56 22

7 Date-Nights für deine Beziehung

Die Pfarrei St. Jakob Cham führte zusammen mit VisionFamilie und mithilfe engagierter Ehepaare von Fasnachtssonntag bis Palmsonntag den dritten Ehekurs durch. 37 Paare nahmen an den sieben Abenden online teil.

Der Ehekurs richtet sich an alle Paare, die in ihre Beziehung investieren möchten. Die sieben Abende bieten die Möglichkeit, in den wichtigsten Bereichen der Beziehung Bestärkung und Anregungen zu erhalten. Ein Paar formulierte folgende Rückmeldung:

In unserer Familie ist immer etwas los. Es braucht bewusstes Bemühen, das Zentrum der Beziehung nicht aus den Augen zu verlieren.

Nach 19 Ehejahren wissen wir, dass es nicht funktioniert, sich einfach auf eiserne Disziplin zu verlassen. Viel hilfreicher ist es, Angebote für Familien aktiv zu nutzen, die uns dabei unterstützen, uns bewusst Zeit für unsere Beziehung zu nehmen. Sich jeden Sonntag hinzusetzen und bewusst Zeit füreinander zu haben, wurde zu einer schönen Tradition. Die Kinder haben sich daran gewöhnt und wussten, dass das unsere Zeit ist.

Der nächste Ehekurs 2027 ist bereits in Planung: Bequem von zu Hause aus, ohne Austausch mit anderen Paaren, schätzt er die Intimsphäre jedes Ehepaares hoch und kann gut aus dem ganzen Raum Zug und darüber hinaus besucht werden.

Rainer und Elisabeth Barmet

Wallfahrt FG Cham Heiligkreuz im Entlebuch

Die diesjährige und die letzte von uns organisierte Wallfahrt führt uns aufs Heiligkreuz hoch über dem Entlebuch. Dieser Wallfahrtsort ist wunderbar gelegen. Dort feiern wir einen Gottesdienst, gestaltet von unserer Liturgiegruppe mit dem Thema «Bäume in der Bibel – Die Eiche». Nach dem Gottesdienst haben wir etwas Zeit, die Landschaft auf uns wirken zu lassen. Anschliessend dürfen wir im Kurhaus Heiligkreuz ein Heiligkreuzplättli geniessen.

Abfahrt

ab Gemeindehausplatz – pünktlich 12.30 Uhr
Der Car steht ab 12.15 bereit zum Einsteigen.

Kosten

Car, Zvieri, Mineral: CHF 45.00

Alkohol, Kaffee, Extras auf eigene Kosten

Zurück in Cham ca. 18.30 Uhr

Anmeldungen bis spätestens 22. Juni an Anna Bucher.

anna.bucher@frauengemeinschaftcham.ch

Telefon 041 780 90 80 / 076 537 12 26

Bezahlung vorgängig auf IBAN CH87 0078 7000 2705 2930 1, per TWINT an Anita Arnet 079 728 06 16 oder in bar an Anna Bucher, Rütliweid 8, Cham.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns auf Dich.

Frauengemeinschaft Cham

Anna Bucher & Anita Arnet

Chamer Senioren wandern

Mittwoch, 3. Juni

Treffpunkt: 11.45 Bahnhof Cham

Abfahrt: 11.59 S1 nach Luzern

12.49 Bus 7 Bodenhofterasse

Wanderleitung: Martin Huber, 041 780 61 86
Route: Luzern – Bireggwald – Felmis – Winkel – Horw Bahnhof

Wanderzeit: ca. 2,5 Std.

Anforderung: mittel (auf 246 m, ab 140 m)

Rast: in Emmen

Mittagstisch am Donnerstag

28. Mai, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

4. Juni, kein Mittagstisch, Fronleichnam

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 8.– (inkl. Kaffee) für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,

Tel. 076 443 38 58, info@kiss-cham.ch

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Mai

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Dreissigster für Leo Steiner-Galliker
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 24. Mai

Pfingsten

10.15 Festgottesdienst zusammen mit
Missioni Cattolica Italiana
(zweisprachig), mit Kirchenchöre
Baar Steinhausen, St. Matthias-Kirche
(Eucharistiefeier, Don Mimmo Basile,
Ruedi Odermatt)
Kollekte: Priesterseminar St. Beat

25. – 29. Mai

Pfingstmontag

Mo 10.15 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Kommunionfeier, Martina Jauch)
Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 30. Mai

17.30 Gottesdienst mit Salzsegnung
Jahrzeit für Karl u. Theres
Herger-Waser, St. Matthias-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 31. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

10.15 Gottesdienst mit Salzsegnung
Don Bosco-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
Kollekte: Hotel Dieu
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

1. – 5. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche

Fronleichnam

Do 9.00 Gottesdienst, Besammlung Don
Bosco-Kirche, bei trockener Witterung
Prozession mit den Kommunionkindern
und der Musikgesellschaft zum
Schlossberg, anschliessend Apéro
(Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt,
Matthias Helms)
Kollekte: Steyler Missionare
Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Pfingstwort

Wir kennen alle die beiden Strophen dieses Heilig Geist-Liedes:

Dein Geist weht, wo er will, wir können es nicht ahnen.

Er greift nach unseren Herzen und bricht sich neue Bahnen. /

Dein Geist weht, wo er will, wer spricht in unsre Stille,
in allen Sprachen redet er, verkündet Gottes Wille. //



Seit fast 50 Jahren wird das Lied gesungen, auch bei uns. Wir lassen uns inspirieren und feiern heuer zusammen mit der Missione Cattolica Italiana das Pfingstfest zweisprachig; vielsprachig singen wir – die Chorgemeinschaft Baar Steinhausen unterstützt uns am Pfingstsonntag in der St. Matthias-Kirche.

Lesezeichen

Zeichen schaffen Klarheit, ob Verkehrszeichen oder Buchzeichen. Sie helfen uns zu orientieren. Im Religionsunterricht haben viele Primar- und Oberstufenschüler:innen an einem kleinen Malwettbewerb für die Buchzeichen in den Gesangsbüchern teilgenommen. Wir zeigen im Chilematt vom 30. Mai bis zum 7. Juni alle Zeichen und ich werde zu diesen Zeichen am 30. & 31. Mai den Gottesdienst gestalten.

Herzlichen Dank den Katechetinnen, die den Wettbewerb initiiert haben und allen Schüler:innen, die am Wettbewerb teilgenommen haben.
Ruedi Odermatt

Herzliche Gratulation

Antonino Modafferi, 70 Jahre am 24. Mai
Rudolf Duss, 75 Jahre am 26. Mai
Zita Hänni-Hürliemann, 70 Jahre am 3. Juni

Mittagstisch im Chilematt

Am Di, 26. Mai fällt der Mittagstisch aus!
Gerne begrüßen wir Sie wieder am Di, 2. Juni 12.00 im Chilematt.

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 27. Mai/3. Juni, 12.30–13.15. Treffpunkt Kirchplatz.

Chilematt Garten

Diverse Gartenarbeiten stehen an, Do, 28. Mai, ab 9.00 mit dem Team von Marc Styger, Naturgarten Werk Zug. Freiwillige Helfer:innen sind herzlich willkommen.

Meditation im Kapi

Do, 28. Mai u. 4. Juni, 18.30–19.15, Zugerstr. 8. Anmeldung erwünscht bei Daniela Vendrame, 079 480 32 19. Keine Vorkenntnisse notwendig. Einstieg jederzeit möglich.

Firmweg 2026/27

Infoveranstaltungen

Wir starten den neuen Firmweg unserer Pfarrei diesen Herbst. Dazu organisieren wir zwei Info-Anlässe im Zentrum Chilematt für alle Interessierten. Mi, 17. Juni, 20.00 und/oder Sa, 20. Juni, 10.30. Jugendliche mit Jahrgang 2009 (ab April geborene) bis 2010 (bis März geborene) erhalten direkt eine Einladung. Auch ältere Jugendliche die letztes Jahr Interesse signalisiert haben, sich aber noch nicht entscheiden konnten, bekommen nochmals eine Einladung. Fragen zum Firmweg beantworten wir gerne, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Kirchgemeindeversammlung

Mo, 1. Juni 2026, 20.00, Zentrum Chilematt.

Aus der Pfarrei sind verstorben

05. Mai, Anneliese Müller-Bauer, 1943
13. Mai, Margrit Franchi-Meyer, 1951

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 27. Mai u. 3. Juni, 9.30 Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet. Anschließend Kaffee.

Seniorenachmittag

Schlagnachmittag

Alle Oldie-Schlagerfans sind eingeladen. Silvia und Reinhard Fuchsli werden uns mit beliebten Schlagermelodien unterhalten und alte Erinnerungen aufleben lassen. "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht...". Do, 28. Mai, 14.30, Chilematt.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Mai

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Niklaus Hofer

Sonntag, 24. Mai

Pfingsten

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Niklaus Hofer
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Niklaus Hofer
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Josef Annen
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Niklaus Hofer
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

25. – 29. Mai

Di 19.00 Maiandacht, Sebastians-Kapelle
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
Mi 10.30 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegezentrum
Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Samstag, 30. Mai

9.15 Ökumenische Chinderfiir, St. Anna
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser

Sonntag, 31. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna; Predigt: Roger Kaiser
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas; Predigt: Roger Kaiser
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Wolfgang Deiminger
10.00 Firmung – Festgottesdienst, St. Martin

1. – 5. Juni

Mo 19.00 Zuwebe Gottesdienst, Inwil
Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna

Fronleichnam

Do 10.15 Eucharistiefeier unter dem Zelt, gemeinsamer Gottesdienst mit anderssprachigen Missionen
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt
Fr 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, mit Worship, St. Anna
Fr 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
Fr 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 30. Mai, 18 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Annie und Alois Langenegger-Zöllig, Albisstr. 5
und deren Sohn Beat Langenegger

Kollekten

23./24.5. – Für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

30./31.5. – Stiftung Zukunft Kinderspital Zentralschweiz – ZuKispi

4.6. – Franziskanische Gassenarbeit

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

April 2026	CHF
04. Christen:innen im Heiligen Land	2201
05. Christen im Heiligen Land, Walterswil	486
05. Jubilate – Chance Kirchengesang	1106
11. Gassenarbeit Punkto	681
18. Chance Kirchenberufe	630
25. Diöz. Kollekte für den Synodalen Prozess	531

Kirchenmusik

Pfingstwochenende

In der Apostelgeschichte wird berichtet, wie sich die Jüngerinnen und Jünger in Jerusalem versammelten, vom Heiligen Geist erfüllt wurden, in verschiedenen Sprachen redeten und verstanden wurden. Musik ist eine Sprache, die Menschen verbindet. Die Kirchenchöre Baar und Steinhausen singen daher **am Pfingstsamstag, 30. Mai um 18 Uhr** begeisternde Chormusik in verschiedenen Sprachen. Martin Völlinger begleitet an der Orgel, die Leitung hat Christian Renggli.

Musik zur Firmung in der Kirche St. Martin

Am **Sonntag, 31. Mai um 10 Uhr** spielen Linus Amstad (Saxofon) und Heyon Ko (Orgel)

Fronleichnam

Im Gottesdienst vom **4. Juni, 10.15 Uhr unter dem Zelt** singen die Kirchenchöre Baar und Steinhausen die Deutsche Messe von Franz Schubert, begleitet von der Feldmusik Baar.

Ökumenische Chinderfiir



Mittwoch, 30. Mai, 9.15 Uhr
in der **St. Anna-Kapelle**

Kinder von 0 bis 8 Jahren mit Begleitperson jeglichen Alters. Anschliessend Basteln und gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Gipfeli und Sirup im Pfarreiheim St. Martin.

Chinderfiirteam der Gruppe Junger Familien

Maiandacht in Inwil

Dienstag, 26. Mai, 19 Uhr, Sebastians-Kapelle

Weltgebetstreffen in Assisi für Frieden in der Welt
Wie bereits in den vergangenen Jahren können Sie Ihre persönlichen Gebetsanliegen aufschreiben und im aufgestellten Korb in der St. Thomaskirche deponieren.

Im Sonntagsgottesdienst vom 7. Juni werden die Anliegen ins Fürbittgebet der Gemeinde miteingeschlossen.

Auf Ihr Kommen und Mitfeiern freut sich das Vorbereitungsteam: Martina Moser, Nicole Frei, Monika Bieri, Seraina Feusi und Roger Kaiser

Orgelvorstellung für Kinder



Samstag, 30. Mai, 11 Uhr, Empore Kirche St. Martin

Kinder ab 4 Jahren entdecken das grösste Instrument der Welt und das Geheimnis seiner riesigen Pfeifen.

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Firmung 2026

Seit Mitte 2025 sind 23 Jugendliche gemeinsam auf dem Weg zur Firmung.

Am Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai, erhalten das Sakrament der Firmung:

Amstalden Jona; Andermatt Simon; Bigler Eric; Borges Ferreira Beatriz; Bürge Gian; Fichera Amelie; Fruci Eleonora; Grüter Simona; Jaggy Mira; Joye Felicia; Köppel Loana; Köppel Mia; Marti Chiara; Meli Yannick; Müller Aloisa Sophie; Reutemann Andrin; Rogenmoser Julia; Rogenmoser Ladina; Schönmann Muriel; Steiner Sofia; Steiner Aileen; Stöckli Svenja; Wyss Eliane

Wir heissen den Firmspender Domherr Reto Kaufmann in unserer Pfarrei herzlich willkommen.

Ich wünsche allen Firmlingen Gottes Segen. Möge der Heilige Geist ihren weiteren Weg begleiten.

Anthony Chukwu, Pfarrer

Fronleichnam

Donnerstag, 4. Juni, 10.15 Uhr unter dem Zelt, bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche St. Martin

Wenn wir den Gottesdienst draussen unter dem Zelt feiern, läutet um 9 Uhr die grosse Glocke.

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Wir suchen starke Helfer, die während der Prozession die Bänke wegräumen und Tische für den Apéro aufstellen. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt oder spontan vor dem Gottesdienst.

Vielen Dank!

Worship

Freitag, 5. Juni, 18 Uhr, St. Anna

Gott erfahren durch Gesang und Wort, Glaube erleben in der Gemeinschaft, das ist unser Motto. Worship-Nights sind Lobpreisabende für Jugendliche und Junggebliebene.

Bibel & Bier – Ausflug nach Engelberg



Samstag, 20. Juni, 12–18 Uhr

Gemütlicher Ausflug mit dem Car nach Engelberg mit Mittagessen, Klosterführung, und Andacht

Anmeldung bis 6. Juni mit QR-Code oder auf www.pfarrei-baar.ch/nahbaAr

Flyer liegen in den Kirchen im Schriftenstand auf.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Kirche St. Martin und ihre Stuckaturen



Am Mittwoch, 17. Juni 2026, von 17.00 bis 19.00 Uhr haben Sie die Gelegenheit, die Pfarrkirche St. Martin in Baar mit besonderem Fokus auf ihre reichhaltigen Stuckaturen zu besichtigen.

Im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung des Zuger Heimatschutzes, der Pfarrei St. Martin sowie der Knöchel und Pungitore AG geben Hans-Peter Bart, pensionierter Kirchenschreiber, und Ueli Hotz, Sakristan, Einblick in die Bau- und Restaurierungsgeschichte der Kirche. Antonio Pungitore vermittelt das anspruchsvolle Stuckateurhandwerk anhand praktischer Beispiele.

Anmeldung bitte bis spätestens 10. Juni an: info@zugerheimatschutz.ch

«mitenand-namitag» Fahrt ins Blaue

Mittwoch, 17. Juni, 12–ca. 17 Uhr

Die Fahrt ins Blaue ist auch für Personen mit einem Rollator geeignet. Ein Unkostenbeitrag von CHF 25 (Richtwert) wird eingezogen.

Anmeldung notwendig: Tel. 041 769 71 43, christine.vonarburg@pfarrei-baar.ch

Das Sakrament der Ehe feiern

Bárbara de Alencar Carvalho Martins und Sebastian Simon Ambros Eberle

Wir gratulieren dem Paar von Herzen und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Weg!

Die Taufe haben erhalten

Florian Markus Elias Widmer

Laurin Eduard Anderrüthi

Lia Amélie Landtwing

Yoan Luca Lojacono

Wir heissen die Kinder in der Gemeinschaft der Kirche herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihrer Familie Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Luise Etter-Meier, Oberbrüglenweg 2

Adelaïde Kessler-Fuchss, Oberdorfstrasse 36

Emma Thalmann-Ender, Bahnmatt 2

Emma Bachmann-Keiser, Bahnhofstrasse 12

Monika Bucher-Brandenberg, Rathausstrasse 6

PASTORALRAUM

Zug Berg

**Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim**

Holzhäuserstr. 1, 6313 Menzingen

Tel 041 757 00 80

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Christof Arnold, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

NACHRICHTEN



Die nächste Kirche Kunterbunt ist am **Samstag, 30. Mai, 10 bis 13 Uhr im Pfarreisaal Sonnenhof in Unterägeri.**

Gross und Klein sind zur "Mitmachkirche" zum Thema "Lebenskraft" herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Rückblick

Offline! Weekend im Tessin

Ein Wochenende ohne Bildschirm, dafür mit echter Begegnung: 10 Junge Erwachsene haben im abgelegenen Campo Cortoi oberhalb von Mergoscia erlebt, was entsteht, wenn Zeit und Aufmerksamkeit wieder Platz bekommen.

Was auf dem Flyer als Einladung zum Abschalten und Auftanken beschrieben war, wurde vor Ort ganz konkret: freie Zeit, Spiele, Hängematte, Kochen, Essen und Abwaschen. Diese Einfachheit eröffnete Raum für Gespräche, die sonst oft zu kurz kommen. Es waren ehrliche Auseinandersetzungen mit Fragen des Glaubens und des Lebens. Entstanden sind sie nicht aus einem Programm heraus, sondern weil Zeit da war und junge Menschen bereit waren, einander ohne Ablenkung zuzuhören. Ein besonderer Moment war die Wanderung zum Kreuz oberhalb von Monti di Cortoi.

Das schöne Wetter, die weite Landschaft, die Ruhe und der Ausblick über die Tessiner Berge intensivierten das Erlebnis noch.

Die Erfahrung zeigt, dass, wenn man Ablenkungen reduziert, Gespräche tief und das Denken sowie die Gemeinschaft weit werden können, selbst wenn man sich vorher grösstenteils nicht kannte. «Nächstes Jahr komme ich fix wieder,» sagt Julia im Rückblick und viele Teilnehmende freuen sich mit ihr auf ein weiteres Offline! Weekend im kommenden Jahr.

Thomas Betschart

Fachverantwortlicher Erwachsenenbildung

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Rita Frei

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@steyler.eu

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 24. Mai Pfingsten

9.00 Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Kollekte: Priesterseminar St. Beat LU

25. – 29. Mai

Mi 14.30 Kinderfeier

Sonntag, 31. Mai Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Kommunionfeier

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Gest. Jahrzeiten für:

- Franz und Julia Mäder-Spillmann

- Pfarrer Ernst Stutz

Kollekte: Saber y Crecer

1. – 5. Juni Fronleichnam

Do 9.00 Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Musik: Blaskapelle Windows

Kollekte: Saber y Crecer

PFARREINACHRICHTEN

Pfingsten

An Pfingsten wird das von Jesus Christus angekündigte Kommen des Heiligen Geistes gefeiert. Zugleich ist Pfingsten der feierliche Abschluss der Osterzeit. Wir wollen miteinander beten und um die Geistkraft Gottes bitten.



Quelle: pixabay

Ich wünsche Ihnen gesegnete Pfingsten.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Salzsegnung am Dreifaltigkeitssonntag



Quelle: pixabay

Am Dreifaltigkeitssonntag wird im Gottesdienst Salz gesegnet. Gerne dürfen Sie Ihr Salz (angeschrieben) auf den Seitenaltar legen und dieses nach dem Gottesdienst gesegnet wieder mit nach Hause nehmen. Das gesegnete Salz kann im Alltag an Gottes Dasein erinnern und einladen "Salz der Erde zu sein", wie Jesus die Menschen in seiner Bergpredigt ermuntert hat.

Fronleichnam

Jesus hat mit seinem Leben und Sterben seine Botschaft der Liebe und Freiheit für alle Menschen bezeugt. Im Teilen des Brotes hat er sich selbst zur Nahrung für alle gemacht, die sich nach Gerechtigkeit und Hoffnung sehnen. Am Fest Fronleichnam wird an die Gegenwart Jesu im Sakrament der Eucharistie erinnert. Fronleichnam bedeutet so viel wie "Fest des Leibes und Blutes Christi".

Frauengemeinschaft

Kinderfeier

27. Mai, 14.30 Uhr, Kirche St. Wendelin

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Rita Frei-Müller, Stefanie Andermatt

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Leitender Priester: Ben Kintchimon

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

Katechetin: Tanja Hürlimann

Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

Pfarreiseelsorger: Stefan Heinzmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Mai

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger
mit aegeri cantat
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Margot Iten-Treinies

Sonntag, 24. Mai

Pfingsten

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Priesterseminar St. Beat LU

25. – 29. Mai

Pfingstmontag

Mo 10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Kollekte: Priesterseminar St. Beat LU
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Gottesdienst entfällt
Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 30. Mai

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
1. Jahresgedächtnis für:
- Erna Iten-Iten

Sonntag, 31. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Hochzeitsjubiläum
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Ägeritalorchester, Thomas Huwyler
Kollekte: Miva

19.30 Dreifaltigkeitskapelle: Andacht

1. – 5. Juni

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Gottesdienst entfällt
Fronleichnam
Do 9.30 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Sonnenberg Baar
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 6. Juni

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Rainer Groth, Seelsorger
1. Jahresgedächtnis für:
- Heidi Rübenacker

PFARREINACHRICHTEN

Pfingsten



Quelle: pixabay

Bereits seit Ende des 4. Jahrhunderts feiern Christen weltweit das Pfingstfest. Laut Apostelgeschichte ist Pfingsten der Tag, an dem die Jünger vom Heiligen Geist erfüllt wurden.

Bitten wir um Gottes Geistkraft, damit er unsere Herzen bewegt, damit wir mutig und zuversichtlich die nächsten Schritte im Leben wagen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Das Pfingstfeuer wird gehütet von:

19 – 20 Uhr	aegeri cantat
20 – 21 Uhr	Ref. Kirche Ägeri
21 – 22 Uhr	St. Nikolaus Gruppe
22 – 24 Uhr	Ministranten
00 – 02 Uhr	Licht für vergessene Kinder / Menschen für Menschen sein
02 – 04 Uhr	Pfarrei-Team
04 – 05 Uhr	Kirchenrat
05 – 06 Uhr	Frauengemeinschaft
06 – 07 Uhr	Pfarreirat

Sie sind herzlich eingeladen, mit diesen Gruppierungen das Feuer zu hüten. Möge die Geistkraft Gottes spürbar werden. Herzlichen Dank fürs Mitmachen.

Musikalische Gottesdienstgestaltung

Im Gottesdienst am Pfingstsonntag singen die Sängerinnen und Sänger von aegeri cantat unter der Leitung von Stephany Rickenbach pfingstliche Chorlieder.

Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie mit dem Chor am Pfingstfeuer wachen und bekannte Lieder singen. Über spontane Beteiligungen freut sich der Chor sehr.

Claudia Häusler

Dreifaltigkeitssonntag

Hochzeitsjubiläum

Ehepaare, welche in diesem Jahr ihre silberne, goldene, diamantene oder sogar eiserne Hochzeit feiern dürfen, haben wir zum Pfarreigottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag eingeladen. Musikalisch wird die Feier durch Thomas Huwyler, Orgel und das Ägeritalorchester gestaltet.

Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu begrüßen und miteinander dankbar auf die gemeinsamen Ehejahre zu schauen. Beim anschliessenden Apéro können wir auf die Jubiläen anstossen.

Salzsegnung



Quelle: pixabay

Am Dreifaltigkeitssonntag wird Salz gesegnet. Sie sind eingeladen, im Vorabendgottesdienst und am Sonntag Ihr Salz (beschriftet) vor dem Gottesdienst auf den bereitgestellten Tisch zu legen und dieses nach der Feier wieder mitzunehmen.

Dreifaltigkeitskapelle



Quelle: zvg

Am Sonntag, 31. Mai, 19.30 Uhr, feiern wir in der Dreifaltigkeitskapelle in Mittenägeri eine Andacht.

Fronleichnam

Der Festgottesdienst beginnt **bei jedem Wetter um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche**. Die Erstkommunionkinder tragen nochmals ihre weissen Gewänder. **Wenn um 8 Uhr die grosse Kirchenglocke läutet, findet** im Anschluss an den Gottesdienst **die Prozession** durch das Dorf **statt**: Alte Landstrasse – Florastrasse – Zugerstrasse – Oberdorfstrasse- Marienkirche.

Auf diesem Weg, auf dem wir die Monstranz mit der Hostie mittragen, begleitet uns die Feldmusik. Anschliessend sind Sie herzlich zu einem Imbiss bei der Marienkirche eingeladen und die Feldmusik spielt dazu noch einige Ständchen (bei Schlechtwetter Apéro in der Pfarrkirche).

Das Fronleichnamfest wird am Vorabend um 17 Uhr und am Feiertag selbst vor und während des Gottesdienstes von Böllerschüssen begleitet.

Herzlichen Dank an alle, die den Weg vor ihrem Haus schmücken.



Am Samstag, 30. Mai, von 10 bis 13 Uhr sind Gross und Klein zur nächsten "Mitmachkirche" im Sonnenhof in Unterägeri zum Thema "Lebenskraft" eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Treff junger Eltern

Kleinkinderfeier

27. Mai, 9.30 Uhr, Pfarrkirche

Krabbelgruppe

29. Mai, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof

Besuch bei der Feuerwehr Unterägeri

6. Juni, 9 – 11.30 Uhr, Feuerwehrdepot
Anmeldung bis 29. Mai: Natascha Ryan
n.ryan@fg-unteraegeri.ch

Pinguzmorge

10. Juni, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof Saal
Anmeldung bis 5. Juni:
Andrea Gwerder, 076 409 67 64

Senioren-Höck

Urchiger Nachmittag

27. Mai, Aegerihalle
mit Moser Musig, Rothenthurm und
Jodelduett M. Niederberger / M. Müller-Bischof

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

www.pfarrei-oberaegeri.ch / Mario Stöckli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Mai

18.30 Alosen, **Festgottesdienst**,
Eucharistiefeier mit Pater Wilfred &
Mario Stöckli (Predigt)

Sonntag, 24. Mai Pfingsten

9.00 Morgarten, **Festgottesdienst**,
Eucharistiefeier mit Pater Wilfred &
Mario Stöckli (Predigt)
10.30 Pfarrkirche, **Festgottesdienst**,
Eucharistiefeier mit Pater Wilfred &
Mario Stöckli (Predigt), Peter und Paul
Chor sowie Carl Rütli (Orgel)
12.00 Pfarrkirche, **Taufe** v. Finn Nussbaumer

25. – 29. Mai

Pfingstmontag

Mo 19.00 Alosen, Josefskirche, **Flurbittgang**
Mo 19.15 Morgarten, Tschuppeln-Kreuz,
Flurbittgang

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier
Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 30. Mai

10.00 Sonnenhof Unterägeri,
«Kirche Kunterbunt»
18.30 Alosen, Kommunionfeier mit
Jacqueline Bruggisser (Salzsegnung)

Sonntag, 31. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit
Jacqueline Bruggisser (Salzsegnung)
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit
Jacqueline Bruggisser (Salzsegnung)
Gestiftete Jahrzeiten für Anton und
Katharina Iten-Rogenmoser und Anna
Iten, Winzrüti, Oberägeri, für Josef und
Marie Rogenmoser-Nussbaumer, für
Karl-Josef und Katharina Rogenmoser
und Marianne Rogenmoser, Unter-
schwendli, Alosen, für Pfarrer Karl
Joseph Breitenmoser, Zug, und für
Gertrud Müller-Planzer, Luzern
11.45 Pfarrkirche, **Taufe** v. Nino Nussbaumer

1. – 5. Juni

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Fronleichnam

Do 9.00 **Birkenwäldli** bei schönem Wetter mit Prozession zur Pfarrkirche oder **Pfarrkirche** bei schlechtem Wetter, **Familiä Chilä**, Eucharistiefeier mit Pater Ben, Mario Stöckli, Katechetinnen, Erstkommunionkinder, Peter und Paul Chor, Harmoniemusik und Yvonne Theiler (Orgel); anschliessend Apéro im Pfarreizentrum; bei zweifelhafter Witterung geben Tel. 041 750 30 40 und unsere Website ab 7.30 Uhr Auskunft.

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Bitte lesen Sie auch die Texte

unter «Pastoralraum Zug Berg» auf Seite 20.

Musik am Pfingstsonntag

In der Pfarrkirche singt der Peter und Paul Chor unter der Leitung von Dr. Gerlinde Friedrich «Bogoroditse Djevo», «In dir ist Freude», «Du Herr gabst uns dein festes Wort», «Sende aus deinen Geist» und «Hebe deine Augen auf», begleitet von Carl Rütli an der Orgel.

Der Flurbittgang,

bei dem wir um Gottes Segen für Menschen, Höfe und Tiere bitten, startet am Montag, 25. Mai, um 19 Uhr vor der Josefskirche in Alosen sowie um 19.15 Uhr beim Tschuppeln-Kreuz in Morgarten. Der Bittgang findet nur bei schönem Wetter statt. Bei zweifelhafter Witterung gibt die Telefonnummer 041 750 30 40 ab 16 Uhr Auskunft.

Salzsegnung

Am 30./31. Mai wird in den Gottesdiensten zum Dreifaltigkeitssonntag traditionell Salz gesegnet. Salz würzt Speisen, macht sie haltbar, reinigt und kann im Winter Eis zum Schmelzen bringen. Mit den Worten «Ihr seid das Salz der Erde» hat Jesus uns diese Eigenschaften zugesagt. So soll das mitgebrachte, gesegnete Salz uns dabei helfen, kraftvolle Zeugen der frohen Botschaft und der Liebe Gottes zu dieser Welt zu sein. Die Salzgefässe können vor den Altar gestellt werden. Jacqueline Bruggisser

Kirchenchor Büren in Morgarten

Während seiner Vereinsreise macht der Kirchenchor Büren bei uns in Morgarten Halt. Unter der

Leitung von Denise Kohler wird er den Gottesdienst am Sonntag, 31. Mai, um 9 Uhr mit Liedern von Carl Rütli bereichern, begleitet von Carl Rütli an der Orgel. Wir danken herzlich für dieses musikalische Gastgeschenk. Jacqueline Bruggisser

Fronleichnam

Bei schönem Wetter feiern wir Fronleichnam am 4. Juni um 9 Uhr beim Birkenwäldli am See. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von den Katechetinnen und den Erstkommunionkindern. Die Kinder werden mit einer überraschenden Aktion und Liedern der Erstkommunion zum Thema «Das GLÜCK in mir» mitfeiern. Für die musikalische Gestaltung rundherum sind der Peter und Paul Chor sowie die Harmoniemusik zuständig. Anschliessend freuen wir uns hoffentlich auf die Prozession mit Monstranz durchs Dorf und den Abschluss mit dem eucharistischen Segen in der Pfarrkirche. Der festliche Gottesdienst wird mit einem Apéro im Pfarreizentrum abgerundet. Zum feierlichen Gottesdienst am See und zur Prozession durchs Dorf sind alle herzlich eingeladen, insbesondere auch, um ihre Tracht zu präsentieren! Mario Stöckli

Alles Gute Klara für deine bevorstehende Pension!



Nach zwölf Jahren auf dem Pfarreisekretariat geht Klara Burkart Ende Mai in ihren verdienten frühzeitigen Ruhestand. Für ihre zuverlässige, vorausschauende und speditive Arbeit danken wir ihr herzlich. Das Pfarreiblatt war immer bestens vorbereitet und die Buchhaltung des Pfarramts sowie die Pfarreibücher waren über all die Jahre sauber und korrekt geführt. Herzlichen Dank für deinen jahrelangen Einsatz, deine Genauigkeit und deine Hilfsbereitschaft! Für die bevorstehende Pension wünschen wir dir, Klara, alles Gute und gemütliche Stunden zusammen mit deiner Familie. Wir danken dir für alles und hoffen, dass du deine Zukunft mit Gelassenheit angehen kannst! Im Namen des Kirchenrates und der ganzen Pfarrei Oberägeri, Mario Stöckli

Menschenkinder und Gotteskinder

Am Sonntag, 24. Mai, wird **Finn Nussbaumer**, Sohn von Jris & Ramon Nussbaumer, Oberägeri, getauft. Jasmin & Martin Nussbaumer, Oberägeri, bringen ihren Sohn **Nino Nussbaumer** am Sonntag, 31. Mai, zur Taufe. Wir wünschen den Tauffamilien viel Freude und Gottes Segen.

Wir sagen Ja zueinander

Am Samstag, 30. Mai 2026, schenken sich **Nina Binzegger & Dominique Seeberger** aus Oberägeri in der Liebfrauenkapelle Zug das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Firmweg 2026

Die Jugendlichen des Firmwegs 2026 treffen sich zusammen mit ihrem Firmgotti oder Firmgötti am 28. Mai im Pfarreizentrum, um ihren Firmspender, Weihbischof Josef Stübi, zu treffen. Ein gemeinsamer Einstieg, verschiedene Gruppenposten und ein gemütlicher Apéro bieten Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche. Das Firmteam

Firmweg 2027

Kirche ist mehr als Gottesdienst und Religionsunterricht. Beim Besuch der Gassenküche Luzern am Samstag, 30. Mai 2026, erhalten die jungen Menschen einen eindrücklichen Einblick in die Arbeit mit randständigen Menschen.

Personalinformation

Die Chorleiterin Dr. Gerlinde Friedrich hat an der Generalversammlung des Peter und Paul Chors ihre Demission bekannt gegeben und Ende April 2026 ihre Kündigung eingereicht. Ihr letzter Auftritt zusammen mit dem Chor findet demnach am Sonntag, 28. Juni, zum Patrozinium statt. Dann wird Dr. Gerlinde Friedrich für ihr Wirken gedankt und sie wird verabschiedet. Der Peter und Paul Chor ist daher auf der Suche nach einer neuen Chorleitung. Die Stellenausschreibung ist auf unserer Website einsehbar. Mario Stöckli

Vom Teilen mitteilen: Kollekten April in CHF

Christ:innen im Heiligen Land	2075.65
Lourdes.ch Pilgerverein	386.35
Verein Ashia Kamerun	1067.78
Kollekte für Chance Kirchenberufe	294.45
Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!	

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Donnerstag, 28. Mai, 9 Uhr bis 11 Uhr

Energiemanagement für Frauen

Montag, 22. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 5. Juni bei Rebecca Holdener, 079 371 46 67

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 24. Mai

Pfingsten

10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Musik: Kirchenchor Neuheim, Trix Gubser, Orgel

25. – 29. Mai

Mi 16.00 Rosenkranzgebet in der Luegeten
Mi 19.00 Maiandacht in der Wendelinskapelle
im Stalden mit der "LiturgieOase"
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred in der
Annakapelle; anschliessend Kaffee

Sonntag, 31. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

10.15 Eucharistiefeier und Salzsegnung mit
Pater Wilfred
Dreissigster für Rosa Fuchs-Schuler
Stiftsjahrzeit für Kaplan Hans Hermann
und Angehörige
Orgel: Trix Gubser

1. – 5. Juni

Mi 16.00 Rosenkranzgebet in der Luegeten

Fronleichnam

Do 9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold,
Stefan Heinzmann, Doris Baumann
und den Erstkommunionkindern
Musik: Musikgesellschaft Menzingen

Samstag, 6. Juni

18.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold in
der Kirche Finstersee
Orgel: Trix Gubser

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Die Kollekten in den kommenden Sonn- und Feiertagsgottesdiensten sind für folgende Zwecke bestimmt:

- 24.5.: Stiftung Priesterseminar St. Beat
- 31.5.: Stiftung Eichholz Steinhausen
- 4.6.: New Tree
- 7.6.: Caritas-Markt Baar

Im Voraus sei allen Spenderinnen und Spendern herzlich gedankt.

Taufen

Am Sonntag, 31. Mai werden Aurelia Bär und Laura Zürcher durch die Taufe in die Christengemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen den Tauffamilien einen frohen Taufstag und viel Freude mit ihren Kindern.

Pfingsten mit Chor Neuheim

Am Pfingstsonntag singt der Kirchenchor Neuheim in der Menzinger Pfarkirche Armin Kneubühlers Werk «Christus – Hier und Jetzt». Der Chor wird von Janine Odermatt (Querflöte), Fabian Lehr (Cajon) und Trix Gubser (Orgel) begleitet. Herzlich willkommen dem Chor unter der Leitung von Mirjam Walker!

Maiandacht der LiturgieOase

Die diesjährige Maiandacht der «LiturgieOase» wird am 27. Mai (19.00 Uhr) in der Wendelinskapelle im Stalden gefeiert. Dazu laden die Frauen Menzingen und die Gruppe LiturgieOase alle Interessierten ganz herzlich ein. Musikalisch wird die Maiandacht vom Panflötenensemble «anima sona» umrahmt.

Dreifaltigkeitssonntag Salzsegnung



Jeweils eine Woche nach Pfingsten feiert die Kirche den Dreifaltigkeitssonntag. Traditionsgemäss wird an diesem Tag Salz gesegnet. Entsprechend sind alle Pfarreiangehörigen eingeladen, Salz in den Gottesdienst mitzubringen und vor dem Sebastiansaltar zu deponieren. Das gesegnete Salz soll im Alltag an die lebensspendende Kraft Gottes und die besondere Würze des Glaubens erinnern.

Kontaktgruppe Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch der Kontaktgruppe findet am Mittwoch, 3. Juni um 11.45 Uhr im Restaurant Ochsen statt. Anmelden bitte bis am Vorabend um 17 Uhr direkt im Ochsen bei Familie Hegglin. (041 755 13 88 oder info@ochsenmenzingen.ch)

Fronleichnam

Bei gutem Wetter wird der Fronleichnamsgottesdienst auf dem Friedhofplatz direkt hinter der Kirche gefeiert. Sollte das Wetter zu nass oder zu kühl sein, wird die Feier auf die andere Seite der Kirchenmauer – also in die Kirche – verlegt. So oder so beginnt der Gottesdienst um 9.00 Uhr.

Nach dem Schlusssegen ziehen die Erstkommunionkinder, Trachtenleute und anderen Mitfeiernden in einer kleinen Prozession und angeführt von der Musikgesellschaft Menzingen rund um das Pfarrhaus auf den Kirchenplatz. Dort wird zur Feier des Tages ein Apéro serviert.

Herzlichen Dank der Musikgesellschaft, dass sie den Gottesdienst musikalisch begleitet und die Prozession anführt.

Christof Arnold

Herzlich willkommen



Am 1. Juni tritt Daniela Hürlimann ihre Stelle als Pfarreisekretärin von Menzingen an. Frau Hürlimann bringt reiche Erfahrung mit, zumal sie diese Aufgabe schon in in anderen Pfarreien wahrgenommen hat. In den ersten Wochen wird Daniela Hürlimann von Brigitta Spengeler eingeführt, damit sie sich mit den Menzinger Besonderheiten vertraut machen kann.

Wir freuen uns, in Daniela Hürlimann eine erfahrene und kompetente Pfarreisekretärin gefunden zu haben. Im Namen des Pfarreiteams und der ganzen Pfarrei wünsche ich Ihr einen guten Start und viel Freude in der bekannten und doch neuen Aufgabe.

Christof Arnold

Liebe Pfarreiangehörige

Ab dem 1. Juni arbeite ich als Sekretärin in der Pfarrei Menzingen. Ein Pfarreisekretariat ist meist die erste Anlaufstelle, der Ort, wo die Fäden zusammenlaufen, geplant wird und wo ein Arbeitstag selten wie geplant verläuft. Genau dieses Gesamtpaket macht diesen Beruf so besonders.

Meine grösste Motivation und Freude sind aber die Pfarreiangehörigen und Mitarbeitenden. So freue ich mich auf viele gute Begegnungen und den Spirit der Pfarrei St. Johannes d. Täufer.

Herzliche Grüsse
Daniela Hürlimann

Fyrabig-Bar



Am Freitagabend, 5. Juni zwischen 17.30 und 19 Uhr sind wieder alle Interessierten an die Fyrabig-Bar auf dem Kirchenplatz eingeladen. Speziell willkommen geheissen werden die Feuerwehrleute, die Jodlerinnen und Jodler vom Bärgrünelli, das Leitungsteam der Ministranten und die PfadiabteilungsleiterInnen.

Anmeldung braucht es keine. Wer sich auf ungezwungene Begegnungen und gute Gespräche freut, ist herzlich willkommen. Die Konsumation kostet nichts – ausser dem gewohnten Lächeln und ein paar freundliche Worte.

Auffahrtswoche: Herzlichen Dank!

Am Montag in der Auffahrtswoche durfte die Pfarrei auf dem Hof der Familie Staub, Schwanden, und am Dienstag bei Familie Rölli in der Schurtannen zu Gast sein. Mit grossem Aufwand haben die beiden Familien den Gottesdienstbesuchern einen würdigen und trockenen Raum für die Bittgottesdienste zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Am Fest Christi Himmelfahrt pilgerten zwei Gruppen von Menzingen nach Einsiedeln. Die Rosenkranzgruppe wurde von Josef Staub geleitet. Die Impulsgruppe wurde von Martina Schneider nach Einsiedeln begleitet. Herzlichen Dank für diesen bereichernden Einsatz!

Goldene Hochzeit im 2026

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2026 ihren 50. Hochzeitstag feiern können, zu einem Festgottesdienst ein. Der Gottesdienst findet am Samstag, 5. September um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.

Paare die gerne teilnehmen möchten, können sich im Pfarramt anmelden.

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger
Pater Ben Kintchimon, SVD
Pater Wilfred Bilung, SVD
Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL
Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL
Margot Beck, Katechetin
Doris Baumann, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 24. Mai Pfingsten

9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Mitwirkung Kirchenchor
Kollekte: Priesterseminar St. Beat, LU

25. – 29. Mai

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee

Sonntag, 31. Mai Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Eucharistiefeier und Salzsegnung mit
Pater Wilfred
Orgel: Telli Martin
Kollekte: Stiftung Eichholz

1. – 5. Juni Fronleichnam

Do 10.15 Eucharistiefeier mit Irmgard Hauser,
Bernd Wyss und den Erstkommunionkinder
Orgel: Andrea Forrer
Kollekte: New Tree

PFARREINACHRICHTEN

Kirchenchor am Pfingstsonntag

Der Kirchenchor Neuheim singt an Pfingsten Armin Kneubühlers «Christus – Hier und Jetzt». Der Chor wird von Trix Gubser (Orgel), Janine Odermatt (Querflöte) und Fabian Lehr (Cajon) begleitet. Das Werk folgt in seinem Ablauf jenem der Eucharistie und reichert ihn mit modernen,

deutschen Texten an. Diese wiederum werden mit eingängigen Melodien, poppigen Rhythmen und Harmonien untermalt. Der Komponist Armin Kneubühler war am Lehrerseminar in Zug als Schulmusiker und Chorleiter tätig und musiziert als Organist in verschiedenen Pfarreien.

Salzsegnung



Am Dreifaltigkeitssonntag (Sonntag nach Pfingsten) wird traditionsgemäss Salz gesegnet. Das Salz kann vor dem Gottesdienst auf einem Tischchen vor dem Altar deponiert werden. Ebenfalls gesegnet wird das Salz, das von Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse in Säcklein abgefüllt wurde, die nach der Feier allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern mit nach Hause mitgegeben wird. Im Alltag soll das gesegnete Salz daran erinnern, dass der Glaube an Gott dem Leben gute Würze geben kann.

Fronleichnam

Im mittelalterlichen Lüttich prägten Händler, Handwerker, Geistliche, Bettler und Kinder das Stadtbild. So unterschiedlich diese Menschen auch waren, teilten sie doch eine starke Sehnsucht nach Heil und religiöser Sicherheit. Da die meisten nicht lesen konnten, sollte die christliche Botschaft durch Bilder, Statuen und Rituale anschaulich und erfahrbar werden.

Aus diesem Bedürfnis heraus entstand um 1247 das Fest Fronleichnam. Die heilige Juliana gab aufgrund einer Vision den Anstoss zu einem Fest zur Verehrung der Eucharistie. Die Hostie wurde fortan öffentlich in einer Monstranz gezeigt, damit Menschen im Glauben gestärkt wurden und Kraft für ihr Leben schöpfen konnten.

Über die Jahrhunderte gewann Fronleichnam grosse Beliebtheit. Prachtige Blumentepiche und Altäre entlang der Prozessionswege zeigten die Verehrung der Eucharistie und den Dank für die wunderbare Schöpfung Gottes.

Die Zeiten haben sich geändert, und je nach Kanton und Ortschaft wird dieses kirchliche Fest heute unterschiedlich begangen. In Neuheim wird der Gottesdienst ohne anschliessende Prozession in der Kirche gefeiert. Dazu ziehen die Kinder, die kürzlich Weissen Sonntag gefeiert haben, noch

einmal ihre weissen Kleider an. Anschliessend an den Gottesdienst wird zum Apéro in den Pfarrhausgarten eingeladen.

Im Namen des Pfarreiteams Irmgard Hauser

14,4 Milliarden Schritte in 600 Jahren



Die Überraschung war gross: 5 Uhr morgens und kein Regen! Noch am Vortag war viel Regen angesagt worden und nun: trocken. Umso beschwingter zog das Neuheimer Pilgergrüppchen los, Einsiedeln entgegen, begleitet mit Segen und Impulsen vonseiten der Pfarreiseelsorgenden Eva Maria Müller und Stefan Heinzmann. Auf dem Raten gab es Kaffee und den einen oder anderen Nussgipfel. Auf dem Katzenstrick nochmals Kaffee und Kuchen bei Sonne pur. Der Regen holte uns aber doch noch ein, kurz vor Einsiedeln begann es zu schütten. Umso schneller steuerten wir in Richtung Restaurant Klostersgarten, wo es ein feines Mittagessen gab. Um 15 Uhr dann der Gottesdienst mit Abt Urban Federer. Dieser rechnete aus, dass bei der Zuger Landeswallfahrt bei durchschnittlich 600 Teilnehmenden in den letzten 600 Jahren 14,4 Milliarden Schritte getan worden sind. 14,4 Milliarden Schritte gemeinsamen Unterwegsseins für ein friedvolles Miteinander. Im Bewusstsein, zu dieser grossen Zahl heute unseren Beitrag geleistet zu haben, kehrten wir – auf verschiedenen Wegen – nach Neuheim zurück.

Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsoger

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 25. Juni, 20 Uhr im Pfarreitreff. Dazu und zum anschliessenden Apéro sind alle katholischen Einwohnerinnen und Einwohner von Neuheim herzlich eingeladen.

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Hinweise

Die Beiträge zu «Sommerlager RiRoMe» und «zäme wiiter» siehe Spalten rechts nebenan, das Stelleninserat Sakristan/in auf Seite 28.

Komm sing mit!



Pfingstsonntag, 24. Mai, 09.00

Pfarrkirche Rotkreuz

Mit dem Mitsingprojekt Pfingsten laden wir herzlich ein, dieses besondere Fest gemeinsam zu feiern – mit Musik, Gebet und Begegnung.

Wir studieren in der Probe um 09.00 die Lieder ein, die im anschliessenden Gottesdienst zusammen mit allen Anwesenden einstimmig gesungen werden.

Kirche Kunterbunt



Am **Samstag, 30. Mai** laden wir euch in die kath. Kirche Rotkreuz zu einem fröhlichen, ökumenischen Erlebnismorgen für die ganze Familie ein.

Startet um 10.00 mit Kaffee und Brötchen, entdeckt kreative Bastel- und Spielangebote sowie Bewegung für Kinder und Bibelimpulse für Erwachsene. Gemeinsam singen und feiern wir – bunt, lebendig und ungezwungen.

Zum Abschluss geniessen wir ein feines z'Mittag in fröhlicher Gemeinschaft.

Sommerlager JW / BR Rotkreuz



Wie jedes Jahr bieten die Jungwacht und der Blauring Rotkreuz in den ersten beiden Wochen der Sommerferien ein unvergessliches Sommerlager an. Am warmen Lagerfeuer singen, Zeltübernachtungen und Lebensfreude sind garantiert! Möchtest du auch zwei spassige Wochen unter dem Motto «Unser Kalender ist durcheinander» vom Blauring oder Jungwacht in Black: «D'Spur isch heiss, de Blick isch chalt, mer ziend los scho sehr bald» erleben? Das Anmeldeformular findest du auf unserer Website www.jwbr-rotkreuz.ch.

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 24. Mai Pfingsten

9.00 Mitsingprojekt Pfingsten
10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Giuseppe Raccuglia

25. – 29. Mai

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 31. Mai Dreifaltigkeitssonntag

10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Gerti Arnold, anschl. Kirchenkaffee
19.00 **Kapelle Berchtwil**, Maiandacht Gaby Schärli, Trompete Markus Wismer, anschliessend Apéro, bei Gewitter/Sturm in der Pfarrkirche

1. – 5. Juni

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia
Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche

Fronleichnam

Do 9.30 **Dorfmattplatz**, Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern (K) Hansjörg Stadler, Religionslehrperso-

nen, mgr, anschl. Prozession & Apéro,
bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche
(Auskunft: 041 790 13 83 am 3. Juni)

PFARREINACHRICHTEN

Zentrum Dreilinden

Rosenkranz

Montag, 09.00

Gottesdienst

Freitag, 29.05. 17.00, Marco Riedweg

Freitag, 05.06. 17.00, John Okoro

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 27.05. 17.00, Regina Hauenstein

Gedächtnisse

Sonntag, 31. Mai, 10.15

Knüsel-Bucher Richard, Dreissigster

Burch-Villiger Priska

Fähndrich-Arnold Agnes & Hansruedi

Fähndrich-Ernst Ruedi

Vogel-Ackermann Christina & Josef

Wir nehmen Abschied von

Egli Alfons

Gott gib ihm den ewigen Frieden.

Maiandacht



Sonntag, 31. Mai, 19.00

Die Maiandacht findet bei der Kapelle Berchtwil statt (Zelt vorhanden), bei Gewitter/Sturm in der Pfarrkirche. Auskunft erhalten Sie bei unsicherem Wetter am Sonntag ab 17.00 über unseren Anrufbeantworter 041 790 13 83.

Generationentreff

Mittwoch, 3. Juni, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Generationenraum

Aktive Senioren

Montag, 1. Juni, 13.30

Jassen im Zentrum Dreilinden

Mittwoch, 3. Juni, 14.00–17.00

Tanznachmittag im Dorfmatssaal, Eintritt 8.–

Freitag, 5. Juni, 12.00

Mittagstisch im Zentrum Dreilinden

Freitag, 5. Juni, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Mai

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John

Okoro, Orgel Cornelia Nepple Kost

Sonntag, 24. Mai

Pfingsten

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franz Hüsgen,
Orgel Barbara Mattenberger, Kirchen-
chor Risch unter der Leitung von
Daniela Franzelli (kleine Orgelsolomesse
von Joseph Haydn)

Samstag, 30. Mai

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K)

Hansjörg Stadler, Orgel Gerti Arnold

Sonntag, 31. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Hansjörg
Stadler, Orgel Giuseppe Raccuglia

1. – 5. Juni

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro

Fronleichnam

Do 9.30 Risch, Familiengottesdienst mit Erst-
kommunionkindern (K) Michèle Adam,
Anna Klosowicz, anschl. Prozession bei
trockenem Wetter mit dem Musikver-
ein Rotkreuz zur Kapelle St. German in
Buonas, Apéro, Rückfahrt mit dem
Pferdefuhrwerk

PFARREINACHRICHTEN

Sommerlager RiRoMe



Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam ins Sommerlager gehen dürfen. Uns erwarten zwei Wochen Abenteuer, Spiel, Spass und hoffentlich viele neue Freundschaften! Auf unserer «Mission SOLA» 2026 begleiten uns clevere, flinke und neugierige Agenten und Agentinnen.

Zusammen reisen wir nach Langwies zum Haus Strela, um spannende Rätsel und knifflige Aufgaben zu lösen. Sei dabei, werde Teil unseres Teams und unserer langjährigen SOLA-Geschichte.

Hinweise

Die Beiträge zu «Komm sing mit», «Kirche Kunterbunt» und «Sommerlager JW/BR Rotkreuz» finden Sie in den Spalten links nebenan, denjenigen zu «Wir suchen eine Sakristanin oder einen Sakristan» auf Seite 28.

Zäme wiiter für Jugendliche

Samstag, 23. Mai, 18.30

Treffpunkt: vor der Badi Hünenberg
Sundowner in der Badi Hünenberg. Musik, Beach-
volley Ball. Die An-/Abreise ist individuell.

Unterwegs nach Einsiedeln am 13./14. Mai



MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugsee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 24. Mai Pfingsten

9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsgen,
Orgel Edwin Weibel

Sonntag, 31. Mai Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler,
Orgel Giuseppe Raccuglia

1. – 5. Juni

Fronleichnam

Do 9.00 Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern (K) Franz Hüsgen, Orgel Giuseppe Raccuglia, anschliessend Apéro

PFARREINACHRICHTEN

Hinweise

Die Beiträge zu «Komm sing mit», «Kirche Kunterbunt», «Sommerlager JW/BR», «Sommerlager RiRoMe» und «zäme wiiter» finden Sie auf den Seiten 26/27.

Wir suchen eine Sakristanin oder einen Sakristan 50% – 55%

für die Pfarrei Meierskappel und die Kapelle Holzhäusern ab 1. August oder früher.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Vorbereitung und Mithilfe bei den verschiedenen Gottesdiensten, sowie Taufen, Beerdigungen und besondern Anlässen in den Kirchen (Samstag / Sonntag / Werktage)
- Hauswartdienste in den Kirchen
- Reinigung und Pflege der Kircheninnenräume, des Inventars und der Paramente
- Überwachung der technischen Einrichtungen und Infrastruktur
- Umgebungspflege Sommer / Winter
- Mithilfe bei Pfarreianlässen

Das vollständige Inserat finden Sie auf unserer Homepage www.pastoralraum-zugsee.ch oder in unserer Schaukästen.

Sind Sie interessiert? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 30. Juni.

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch, Missionario
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo, N. Zucchetto, missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 24 maggio Pentecoste

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
Messa bilingue, insieme alla comunità Svizzera

17.00 **Cham**, St. Jakob

25 – 29 maggio

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche

Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

Sabato, 30 maggio

16.00 **Baar**, St. Martin
con animazione coppie fidanzati

Domenica, 31 maggio SS. Trinità

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias

17.00 **Cham**, St. Jakob

1 – 5 giugno

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

Corpus Domini

Gi 10.15 **Baar**, St. Martin
insieme alla comunità Svizzera
e altre Missioni

Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

Sabato, 6 giugno

16.00 **Baar**, St. Martin
Trigesimo: Sarno Giorgio
Rotkreuz, Pfarrkirche
Primo anniversario di morte:
Sorrentino Emanuela Maria

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Battesimi

Rubianes Mora Sofia Aurora

Preite Elia Donato

Scalese Alessandro

Il Battesimo é l'inizio di una nuova vita in Cristo: la nostra comunità augura a tutti i bambini e alle loro famiglie un cammino ricco di fede e di serenità, illuminato dalla speranza cristiana e tanto amore. Auguri di cuore!

"Amicizia a Tavola"

**organizzata dal Gruppo pensionati
Rotkreuz**

Giovedì 28 maggio 2026 alle ore 12.00, presso la Verensaal del **Centro Dorfmat**, il Gruppo Pensionati di Rotkreuz invita cordialmente tutti i pensionati a condividere un semplice pranzo in un clima di fraternità e serenità. Sarà una bella occasione per ritrovarsi, conversare e trascorrere insieme alcune ore in amicizia.

Per annunciarsi o informazioni rivolgersi al segretario della Missione. **La compagnia rende più belle le giornate: vi attendiamo con piacere!**

Incontro finale itinerario prematrimoniale Sabato 30 maggio 2026

L'incontro finale dell'itinerario prematrimoniale sarà vissuto con la celebrazione della S. Messa alle ore 16.00 a Baar, St. Martin, **animata dalle coppie partecipanti**, come momento conclusivo di ringraziamento e di gioia per il cammino condiviso e per il dono dell'amore che si prepara al matrimonio.

La nostra comunità é invitata ad accompagnare le coppie con la preghiera e con affetto e rivolgiamo loro i più sinceri auguri per il loro futuro insieme.

Corpus Domini Giovedì 4 giugno 2026

In occasione della solennità del **Corpus Domini**, vi sarà **un'unica** S. Messa a **Baar alle ore 10.15** presso la parrocchia St. Martin, celebrata **insieme alla comunità svizzera e a tutte le Missioni**. In caso di bel tempo, la celebrazione si svolgerà sotto il tendone Martinszelt.

La festa del Corpus Domini ci invita a testimoniare insieme la nostra fede nel Signore presente nell'Eucaristia, **segno di unità e di fraternità tra le comunità**. Vi invitiamo a partecipare numerosi!

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

24.5.–30.5.2026

So	Pfingsten keine Eucharistiefeier um 8 Uhr 09.15 Lobpreiszeit 10.30 Eucharistie mit Kinderkatechese Kein Adoray
Mo	Pfingstmontag / Maria, Mutter der Kirche 10.30 Eucharistiefeier
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.30 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

31.5.–6.6.2026

So	Dreifaltigkeitssonntag 08.00 Eucharistiefeier mit Salzsegnung 10.30 Eucharistie mit Kinderkatechese und Salzsegnung 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	Fronleichnam 19.30 Eucharistiefeier, kleine Prozession im Klostersgarten, Nachanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.30 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 euch. Anbetung (ausser Do)

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche (ausser an Feiertagen)

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, 11.00 Uhr:
Eucharistiefeier und offizieller Abschied der Jesuiten vom Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

24.5.–30.5.2026

So	Pfingstsonntag 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Mo	Pfingstmontag , Maria Mutter der Kirche, Patrozinium Maria Hilfe der Christen 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	10.00 Eucharistiefeier, 60. Professjubiläum von Sr. M. Paula und Sr. M. Felicitas

31.5.–6.6.2026

So	Dreifaltigkeitssonntag 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier (Salzsegnung)
Di–Mi	17.00 Eucharistiefeier
Do	Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi 09.00 Eucharistiefeier mit Prozession (nach Wetterlage)
Fr	16.30 Beichtgelegenheit 17.00 Eucharistiefeier
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 41 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

24.5.–30.5.2026

So	Hochfest Pfingsten 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Mo	Pfingstmontag 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Di–Sa	07.00 Uhr Eucharistiefeier

31.5.–6.6.2026

So	Hochfest Dreifaltigkeitssonntag 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Mo–Mi	07.00 Uhr Eucharistiefeier
Do	Hochfest Fronleichnam 08.00 Eucharistiefeier 09.45 Eucharistiefeier in der ausserordentlichen Form, anschliessend Prozession Ca. Mittag: Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung 17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
Fr+Sa	07.00 Uhr Eucharistiefeier

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

24.5.–30.5.2026

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns im Chorraum der Schwestern zu feiern.

So	Pfingsten 09.00 Festgottesdienst, Klosterkirche Musikalische Gestaltung durch den Ad-hoc-Chor
Mo	Pfingstmontag 10.00 Festgottesdienst, Klosterkirche Goldenes Professjubiläum von Sr. Ruth Degonda
Fr	19.30 Eucharistiefeier, Klosterkirche

31.5.–6.6.2026

So	09.00 Eucharistiefeier, Klosterkirche
Do	Fronleichnam 09.00 Uhr Festgottesdienst, Klosterkirche
Fr	19.30 Eucharistiefeier, Klosterkirche

Medien



Fernsehen

Samstag, 23. Mai

Das Wort zum Sonntag spricht Andri Casanova, röm.-kath. Theologe. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 24. Mai

Katholischer Pfingstgottesdienst aus der St. Martinskirche in Kaufbeuren. ZDF, 9.30 Uhr

Evangelisch-reformierter Gottesdienst. Den feierlichen Pfingstgottesdienst überträgt SRF in Zusammenarbeit mit RSI live aus Muralto im Kanton Tessin. SRF 1, 10 Uhr

Die goldenen Jahre. Alice und ihr Mann Peter (gespielt von Esther Gensch und Stefan Kurt) sind frisch pensioniert und freuen sich auf ihre goldenen Jahre. Doch auf einer Kreuzfahrt durchs Mittelmeer offenbaren sich die lang aufgestauten Eheprobleme. Am Ende der turbulenten Reise finden sie sich auf eine Art wieder, die sie sich nie hätten vorstellen können. SRF 1, 20.05 Uhr

Montag, 25. Mai

Katholischer Gottesdienst zum Pfingstmontag aus dem Kloster Memleben. ARD, 10 Uhr

Sternstunde Religion. Whanganui – der heilige Fluss der Maori. Der Whanganui River in Neuseeland ist der erste Fluss weltweit, der als juristische Person anerkannt wurde. Ein Maori, ein Ältester der First Nations aus Australien und eine Filmcrew reisen auf und mit dem Fluss, erzählen sich Geschichten und rufen zum Handeln für die Rechte der Natur auf. SRF 1, 10.05 Uhr

Freitag, 29. Mai

Wo Bücher die Welt bedeuten. Überall auf der Welt bringen engagierte Menschen mit ihren mobilen Bibliotheken Bücher in entlegene oder verarmte Gebiete. Sie vermitteln Freude am Lesen und tragen gleichzeitig zur immens wichtigen Bildung bei. Reportage. SRF 1, 15.10 Uhr

Samstag, 30. Mai

Das Fräuleinwunder (Schweizer Film 2008). Die betagte Frida Borel, eine alleinstehende Sankt Galler Spitzenmillionärin, schluckt folgsam eine Pille aus dem Nachlass ihres längst verstorbenen Vaters und ist fortan wieder jung. Aber wer glaubt schon einer 20-jährigen, die behauptet, 80 Jahre alt zu sein. Komödie mit Stephanie Glaser. SRF 1, 13.40 Uhr

Das Wort zum Sonntag spricht Reto Studer, ev.-ref. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 31. Mai

Evangelischer Gottesdienst aus der St. Lukas Kirche in Berlin. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Ob zu Hause, am Arbeitsplatz, im Auto oder in der Kirche: In der Welt orthodoxer Christen sind Ikonen absolut zentral. Der Film «Die Welt der Ikonen» zeichnet Geschichte und Bedeutung dieser religiösen Bilder von Ägypten über Griechenland bis nach Polen, in die Ukraine und Russland nach. SRF 1, 10.05 Uhr

Sternstunde Musik. Der jüdische Klarinettist Giora Feidman hat die Klezmer-Musik weltweit bekannt gemacht. Der Film begleitet den knapp 90-Jährigen, der gerade in Kriegszeiten unbeirrt weitermacht – denn für ihn ist Musik kein Rückzugsort, sondern ein öffentliches Statement für Dialog und Menschlichkeit. SRF 1, 12 Uhr

Samstag, 6. Juni

Das Wort zu Sonntag spricht Tatjana Oesch, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr



Radio

Samstag, 23. Mai

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Chur: Heiligkreuz. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 24. Mai

Ev.-ref. Predigt mit Pfarrer Philipp Roth, Binningen-Bottmingen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Freitag, 29. Mai

Passage. Vers trifft auf Musik. Gedicht und Musik begegnen sich in dieser an den Solothurner Literaturtagen aufgezeichneten «Passage» im offenen Experiment. Sprache wird Klang, Klang wird Kommentar – spontan und im Dialog. Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Samstag, 30. Mai

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Vechigen. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 31. Mai

Röm.-kath. Predigt mit Jacqueline Meier, Pfarrei-seelsorgerin, Zug. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Musikalische Frankreichreise mit dem Schweizer Jugend-Sinfonieorchester SJSO. Zur Aufführung kommen Werke von Boulanger, Saint-Saëns und Debussy. Samuel Niederhauser, Violoncello; Leitung, Felix Mildemberger. Radio SRF 2 Kultur, 16.03 Uhr

Samstag, 6. Juni

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Arbon. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 7. Juni

Freikirchl. Predigt mit Regula Knecht-Rüst, Pastorin der Heilsarmee, Zürich. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr



Liturgie

Sonntag, 24. Mai

Pfingsten (Farbe Rot – Lesejahr A). Erste Lesung: Apg 2,1–11; Zweite Lesung: 1 Kor 12,3b–7.12–13; Ev: Joh 20,19–23

Sonntag, 31. Mai

Dreifaltigkeitssonntag (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Ex 34,4b.5.–6.8–9; Zweite Lesung: 2 Kor 13,11–13; Ev: Joh 3,16–18

BUCHTIPP

David Steindl-Rast, Mario Quintana, Worauf es letztlich ankommt.

100 Fragen – 100 Antworten. 184 Seiten, 1 sw. Abb., 13,5 x 20,5 cm, in Leinen gebunden mit Titelprägung und Lesebändchen, Tyrolia Verlag Innsbruck Wien 2026, ISBN 978-3-7022-4367-8. Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-7022-4368-8

Zu seinem 100. Geburtstag geht der weltweit bekannte und geschätzte Benediktinermönch David Steindl-Rast gemeinsam mit seinem argentinischen Freund Mario Quintana der Frage nach, was im Leben wirklich zählt und welche Dinge schlussendlich Bestand haben. In einfachen und klaren Sätzen gibt er Antwort auf zentrale Fragen zu Religion und Spiritualität – gleichsam das spirituelle Vermächtnis eines langen Lebens.

Der Hundertjährige ist überzeugt: «Das Leben meint es immer gut mit uns». Denn auch dort, wo wir enttäuscht werden, bietet uns das Leben stets neu die Gelegenheit, uns an der blossen Existenz zu freuen. Entscheidend dafür ist aber, dass wir uns den staunenden Blick eines Kindes bewahren: «Wenn es uns gelingt, die Gabe des Lebens in jedem Augenblick dankbar zu erkennen und die damit verbundene Aufgabe freudig anzugehen, sind alle unsere spirituellen Bedürfnisse erfüllt».

Tyrolia Verlag



Quelle: Tyrolia Verlag

Hinweise

Gottesdienste

Radiopredigt von Jacqueline Meier, Seelsorgerin Pfarrei Bruder Klaus, Oberwil-Zug. So, 31.5., 10 Uhr. Radio SRF 2 Kultur. Podcast: www.srf.ch/audio/radio-predigt.

Veranstaltungen

Ein Abend mit Zuger Geschichten. 75 Jahre Thomas Hürlimann – 75 Jahre Bücher Balmer. Ein Austausch zwischen Autor Thomas Hürlimann und Unternehmer Christoph Balmer. Mit beiden Jubilaren verbinden sich literarische, lokal-historische und persönliche Geschichten. Di, 26.5., 19.30 Uhr. Bücher Balmer, Rigistrasse 3, Zug.

>Anmeldung: balmer@buchhaus.ch, 041 726 97 97

>Preis CHF 20, mit Kundenkarte CHF 15

Zuger Geschichte(n) aus erster Quelle. Öffentliche Führungen im Staatsarchiv Zug. Dokumente aus über 700 Jahren Zuger Geschichte: Vom Verhörprotokoll des letzten Zuger Hexenprozesses aus dem Jahr 1737, den Originalfotos der Vorstadtkatastrophe von 1887, Geschichten zu unterschiedlichen historischen Fundstücken bis zum Tagebuch der ersten Zuger Kindergärtnerin und Künstlerin Antonia Moos alias Fräulein Immerfroh. 10–11 Uhr: 29.5., 4.9. und 23.10./17.30–18.30 Uhr: 2.6. und 1.9./11.45–12.30: 26.10.2026. Staatsarchiv Zug, Kant. Verwaltungsgelände 1, Aabachstrasse 5, Zug.

>Anmeldung: info.staatsarchiv@zg.ch, 041 594 56 80 (beschränktes Platzangebot)

>kostenlos

Ökumenisches Netzwerk-Treffen christlicher Bewegungen und Gemeinschaften. Thema: «Unser Weg der Freundschaft». In einer Zeit grosser Unsicherheiten und Herausforderungen für Europa spüren viele Menschen mehr denn je: Es braucht ein starkes, ökumenisches Netzwerk, das Hoffnung vermittelt, Brücken baut und den Geist der Geschwisterlichkeit

lebendig hält. Impulsreferat von Pfr. Matthias Leineweber aus der Gemeinschaft St. Egidio, Mitglied des internationalen Leitungsteams vom ökumen. Netzwerk «Miteinander für Europa». Sa, 30.5., 9.30–16.15 Uhr. Dialoghotel Eckstein, Baar.

>Infos: www.miteinander-wie-sonst.ch

>Preis: 60 CHF (inkl. Mittagessen)

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 2.6., 17.30–19 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstrasse 15, Zug.

>Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

Mein Tod, meine Entscheidung!? Podiumsgespräch und anschliessender Apéro. Das Leben steckt voller Pläne, in jeder Lebenslage. Auch am Lebensende haben wir oft eine Wahl. Das ist Freiheit und Zumutung zugleich. Vier Fachpersonen diskutieren aus unterschiedlichen Perspektiven verschiedene Herausforderungen der letzten Lebensphase. Di, 2.6., 18.30–20 Uhr. Chäsisaal, Chäsımatt 10, Rotkreuz. Weitere Daten: Di, 25.8., Schwesternhaus Baar / Mi, 2.9., Sonnenhof Unterägeri.

>Kontakt: Palliativ Zug, c/o Spitex Kanton Zug, Neuhofstrasse 19A, Baar, info@palliativ-zug.ch

>kostenlos, Kollekte

Zuger TrauerCafé. Der Trauer Raum geben. Offenes Angebot, konfessionell neutral, Fr, 5.6., 16–18 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Bundesstrasse 15, Zug.

>Kontakt: Palliativ Zug, 078 334 08 80

The Latin Jazz Mass. Der Chor «Audite Nova Zug» singt die «Latin Jazz Mass», komponiert von Martin Völlinger. Der Komponist verbindet den geistlichen Text der Messe mit der farbenreichen Klangwelt des Latin Jazz. Er begleitet die Aufführung am Klavier, gemeinsam mit einem Jazz-Trio. Gesamtleitung: Philipp Schmidlin. Sa, 6.6., 19.30 Uhr und So, 7.6., 17 Uhr. Kirche St. Johannes Zug.

>Vorverkauf: www.auditenova.ch / www.eventfrog.ch

>Preise: ab CHF 35 / Jugendliche CHF 25

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 24/25 2026 (7.6.–20.6.2026):

20. Mai

Nr. 26/27 2026 (21.6.–4.7.2026):

5. Juni

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Ramona Nock, T 041 767 71 38,

pfarreiblatt@zgkath.ch

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).

Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug

Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,

stefan.doppmann@zgkath.ch

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,

T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch

Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,

stefanie.meier@zgkath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,

martina.schneider@zgkath.ch

Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,

marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,

thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,

T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch

Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,

T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch

Ramona Nock, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,

pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch

Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,

missione@zgkath.ch

Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch

Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 43

SPEZIALSELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,

T 041 399 42 60, spitalseelsorge@zgks.ch

Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Uppers,

T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit

Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,

karin.schmitz@zgkath.ch

Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,

T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42

sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg

Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25

gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch

www.pfarrei-cham.ch



Stille

So wie ein Bogen
seine Spannkraft verlieren würde,
wenn er immer nur gespannt wäre,
so müssen sich auch die Menschen
immer wieder entspannen, erholen und ruhen,
in die Stille gehen, innehalten.

Wenn sie das nicht tun würden,
hätten sie bald keine Kraft mehr,
all das zu tun, was notwendig ist.
Nur so können sie ihre Ziele erreichen
und das tun, was wichtig ist.

*Text: Stanislaus Klemm, Dipl. Psychologe/Theologe
(aus: «Pfarrbriefservice».de)*

Bild Kloster Einsiedeln: Ramona Nock

